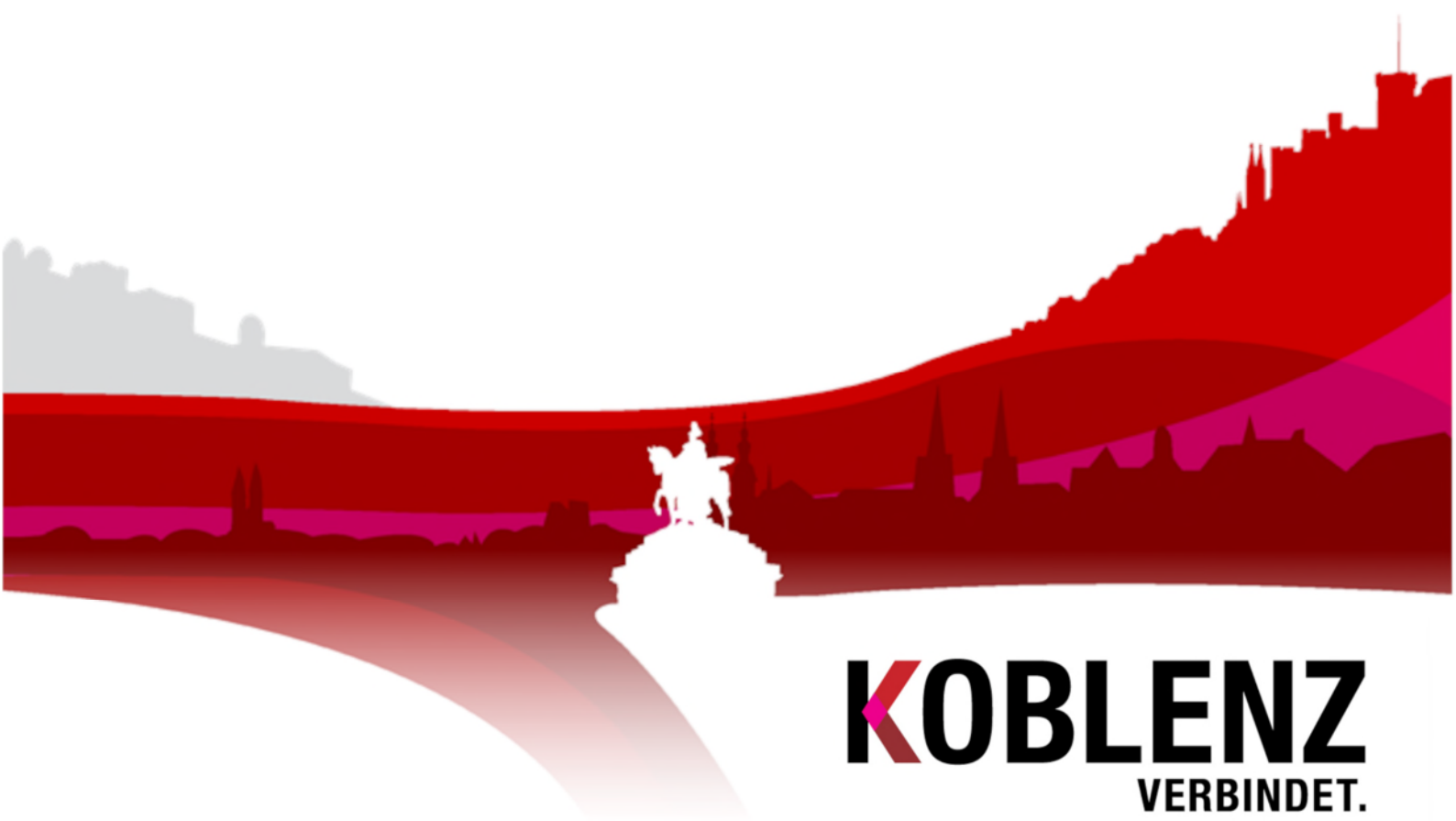


Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

1. Quartal 2021

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Sonderbeitrag: Determinanten des subjektiven Sicherheitsempfindens am Beispiel der Ergebnisse des 2. Koblenzer Bürgerpanels



KOBLENZ
VERBINDET.

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

1. Quartal 2021

Sonderbeitrag: Determinanten des subjektiven Sicherheits-
empfindens am Beispiel der Ergebnisse des 2. Koblenzer
Bürgerpanels

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

1. Quartal 2021

Sonderbeitrag: Determinanten des subjektiven Sicherheitsempfindens am Beispiel der Ergebnisse des 2. Koblenzer Bürgerpanels

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung:

- Angabe gleich Null
- 0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
- . Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- r berichtigte Angabe
- p vorläufige Zahl
- s geschätzte Zahl
- * Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: Juni 2021

Bezug: Die Publikationen der Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2021
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

Inhalt

Sonderbeitrag: Determinanten des subjektiven Sicherheitsempfindens am Beispiel der Ergebnisse des 2. Koblenzer Bürgerpanels I

Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge IX

Quartalsdaten

1. Bevölkerung 1

- Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
- Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten in Koblenz
- Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten nach Altersgruppen in Koblenz
- Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen
- Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte
- Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen
- Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten Quartalen
- Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen
- Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex in den 12 letzten Quartalen

2. Soziales 5

- Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen
- Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II
- Abb. 12: Bestand an Arbeitslosen in Koblenz
- Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz
- Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich
- Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

3. Bauen und Wohnen 7

- Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau
- Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz
- Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau
- Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)
- Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite
- Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten
- Abb. 22: Baupreisindex
- Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau
- Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft 10

- Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)
- Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten
- Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (geglättet)
- Abb. 28: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65
- Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz
- Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz
- Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen
- Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe
- Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Altersgruppen
- Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe
- Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010

5. Verkehr 14

- Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz
- Abb. 37: Anzahl von Unfällen mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren
- Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen
- Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz
- Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz
- Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr
- Abb. 42: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

6. Tourismus	16
Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz	
Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen.....	17
Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder	
Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen	
Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth	
Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek	
Abb. 50: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz	
Abb. 51: Steuereinnahmen und Schuldenstand	
Abb. 52: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen	
8. Klima und Umwelt.....	19
Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 55: Übersicht ausgewählter Luftschadstoffe, Messstandort Hohenfelder Straße	
Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein	
9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen	21
Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen	
Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen	
Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen	
Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung	
Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen in den Stadtteilen	
Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen	
Abb. 62: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen in den Stadtteilen	
10. Glossar	28

b. Sonderbeitrag:

Determinanten des subjektiven Sicherheitsempfindens am Beispiel der Ergebnisse des 2. Koblenzer Bürgerpanels

Wie entsteht Kriminalitätsfurcht? Das subjektive Sicherheitsempfinden ist nur in geringem Ausmaß abhängig von objektiven Gegebenheiten, wie z. B. der in der polizeilichen Kriminalstatistik die Häufigkeitszahlen der unterschiedlichen Delikte. Das Sicherheitsempfinden wird nicht durch die Verhinderung von Straftaten erhöht. Es ist aber ein Merkmal der Lebensqualität und hat Auswirkungen auf das gesellschaftliche Leben. Ein geringes subjektives Sicherheitsempfinden kann zum Rückzug aus dem öffentlichen Raum führen und damit die informelle Sozialkontrolle verringern. Aus diesem Grund haben die Stadtverwaltung und die Polizei ein hohes Interesse daran, ein Furchtniveau zu erreichen, das dem tatsächlichen Risiko entspricht.

Daher wird das Sicherheitsempfinden auch in der Befragung „Leben in Koblenz – Bürgerpanel“ standardmäßig erhoben. Die Daten eignen sich, um an deren Beispiel das theoretische Konzept des subjektiven Sicherheitsempfindens zu erläutern, welches im Folgenden aufgezeigt wird. Die gezeigten Grafiken stammen aus der Veröffentlichung „Koblenzer Bürgerpanel 2019. Ergebnisse im Detail: Themenfeld Sicherheitsempfinden“ aus dem Jahr 2020.¹

Die folgenden Ausführungen zum subjektiven Sicherheitsempfinden basieren auf dem Working Paper von Anne Köhn und Manfred Borne-

wasser. Deren Ausführungen werden mit Ergebnissen der Koblenzer Bürgerbefragung aus dem Jahr 2019 unterlegt und anschaulich gemacht.²

Mit subjektiver Sicherheit ist die gefühlte individuelle Sicherheit gemeint. Subjektives Sicherheitsempfinden, welches auch als Kriminalitätsfurcht bezeichnet wird, ist grundlegend in zwei Formen zu unterscheiden (vgl. Gabriel & Greve, 2003³).

Die **soziale** Kriminalitätsfurcht richtet sich auf die Wahrnehmung von Bedrohungen des Gemeinwesens und äußert sich in Einstellungen zu Strafe, zum Strafsystem und zu Institutionen der strafrechtlichen Kontrolle. Sie erfasst, in welchem Ausmaß sich Bürger*innen Sorgen über die Entwicklung der inneren Sicherheit und der Kriminalität im Allgemeinen machen.

Die **personale** Kriminalitätsfurcht hingegen richtet sich auf die individuellen Befürchtungen der Bürger*innen, selbst Opfer einer Straftat zu werden. Sie erfasst, in welchem Ausmaß sich einzelne Bürger*innen durch Kriminalität bedroht fühlen. Die folgenden Ausführungen fokussieren sich auf dieses personale Sicherheitsempfinden.

Das personale, subjektive Sicherheitsempfinden besteht aus drei Elementen:

- die emotionale Reaktion auf antizipierte, als bedrohlich empfundene kriminelle Ereignisse (affektiv),

¹ Kommunale Statistikstelle: Koblenzer Bürgerpanel 2019. „Ergebnisse im Detail, Themenfeld Sicherheitsempfinden“. Stadtverwaltung Koblenz, Koblenz 2020

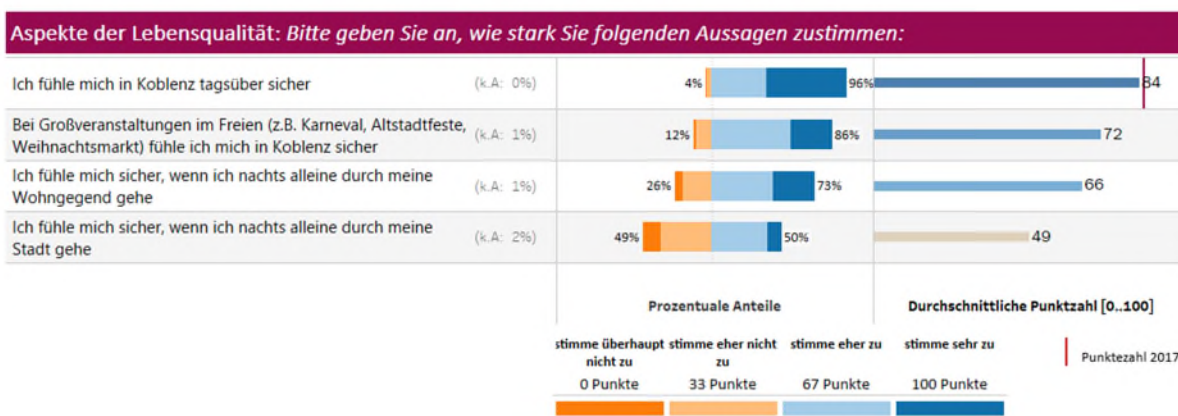
² Vgl. Köhn, Bornewasser: Subjektives Sicherheitsempfinden. Prof. Dr. Bernhard Frevel, Projektkoordinator KoSiPol c/o Institut für Politikwissenschaft

Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Münster, Januar 2012

³ Gabriel, Ute & Greve, Werner (2003): The Psychology of Fear of Crime: Conceptual and methodological Perspective. British Journal of Criminology. 43. 600-614.

- die Einschätzung des persönlichen Risikos, Opfer einer Straftat zu werden (kognitiv) – Viktimisierungsangst
- die Bereitschaft für manifestes Verhalten zur Vermeidung oder zum Schutz vor Kriminalität (konativ) – Vermeidungsverhalten

Der Standardindikator, um das subjektive Sicherheitsempfinden zu messen lautet: „Wie sicher fühlen Sie sich nachts in Ihrer Wohngegend“. Allerdings wird hier die tatsächliche Kriminalitätsfurcht überschätzt. Um diesen Messfehler zu vermeiden, wird empfohlen die Fragen deliktspezifisch zu formulieren. So könnte z.B. gefragt werden, „Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Ihnen nachts in Ihrer Wohngegend die Handtasche gestohlen wird?“.



Das subjektive Sicherheitsempfinden wird in der Koblenzer Bürger*innenbefragung mit vier Items ermittelt. Neben der empfundenen Sicherheit tagsüber in Koblenz wird diese ebenfalls für die Wohngegend und dort zudem nachts abgefragt. Zusätzlich wird noch das Sicherheitsgefühl bei Großveranstaltungen erhoben. Die Ergebnisse der Koblenzer Bürger*innenbefragung aus dem Jahr 2019 zeigen, dass fast die Hälfte der Befragten sich tendenziell nachts im Stadtgebiet nicht sicher fühlen. Die größte Zustimmung hingegen erhält die Aussage „Ich fühle mich tagsüber im Stadtgebiet sicher“ mit 96%.

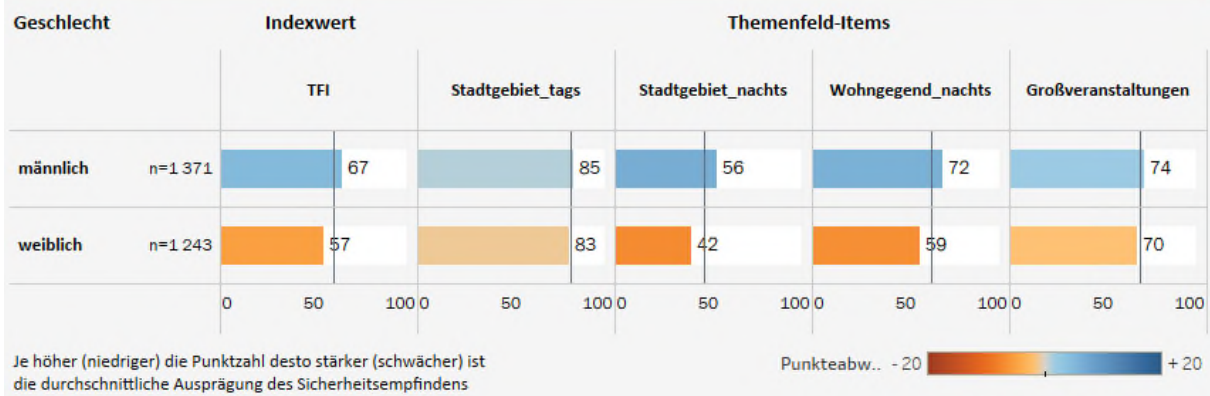
Laut Köhn und Bornewasser gibt es drei Erklärungsansätze für die Entstehung von Kriminalitätsfurcht. Sie lassen sich auf Mikro-, Meso- und Makroebene unterteilen.

Die **Mikroebene** bezieht sich auf die Individualebene. Hier führen auf der einen Seite indirekte und direkte Opferwerdung und auf der anderen Seite Vulnerabilität (Verletzbarkeit) zu einer gesteigerten Kriminalitätsfurcht.

Diese subjektiv wahrgenommene Bewältigungsfähigkeit ist bei manchen Menschen verringert. Zu diesen Personen zählen eher alte Menschen, Frauen und körperlich Beeinträchtigte. Insbesondere Frauen und ältere Menschen haben aber ein aufgrund ihres Verhaltens verringertes Viktimisierungsrisiko und weisen dennoch die höchste Kriminalitätsfurcht auf. Dieser Sachverhalt wird auch als Kriminalitäts-Furcht-Paradox bezeichnet.

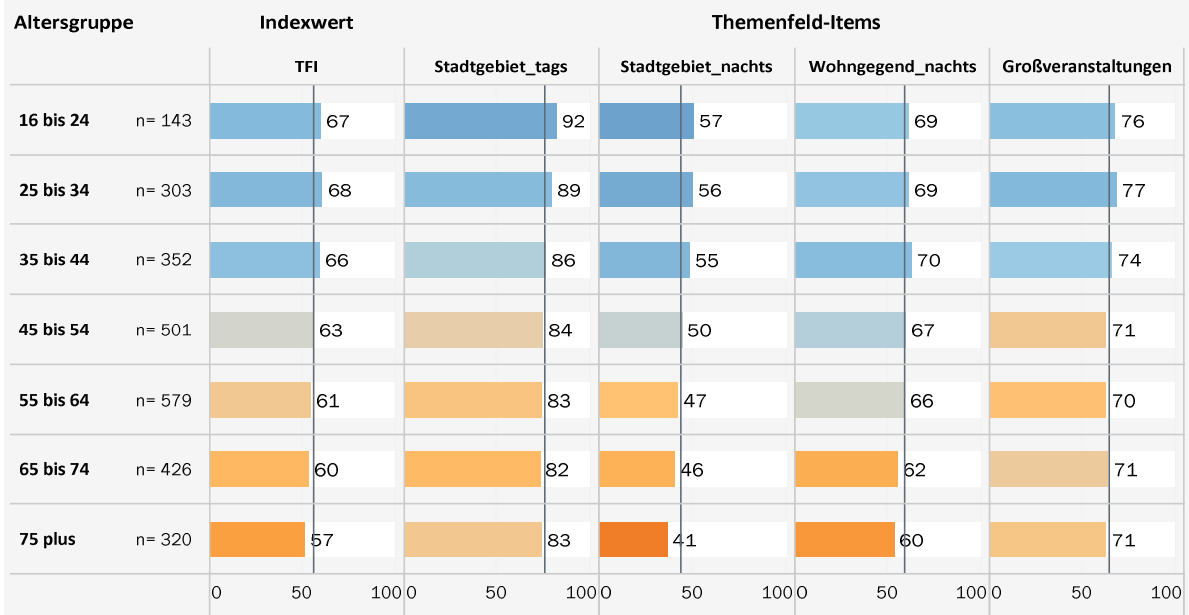
Die folgenden Grafiken zeigen, dass die erhöhte Kriminalitätsfurcht der genannten Gruppen ebenfalls in den Ergebnissen der Koblenzer Bürger*innenbefragung zu finden sind.

Durchschnittliche Ausprägung des subjektiven Sicherheitsempfindens differenziert nach Geschlecht



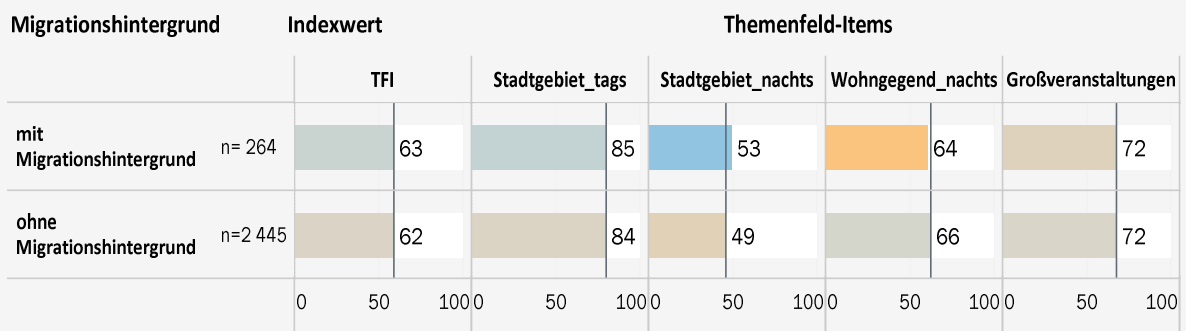
Datenquelle: Koblenzer Bürgerpanel 2019, Stadt Koblenz

Durchschnittliche Ausprägung des subjektiven Sicherheitsempfindens differenziert nach Altersgruppe



Datenquelle: Koblenzer Bürgerpanel 2019, Stadt Koblenz

Durchschnittliche Ausprägung des subjektiven Sicherheitsempfindens differenziert nach Migrationshintergrund



Je höher (niedriger) die Punktzahl desto stärker (schwächer) ist die durchschnittliche Ausprägung des Sicherheitsempfindens

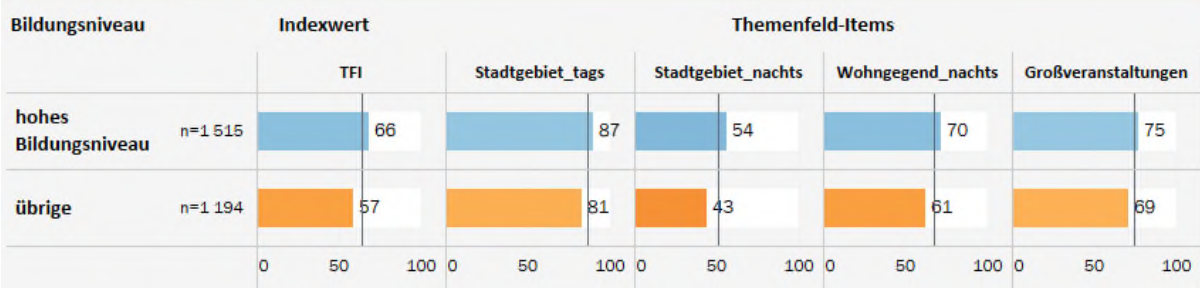
Datenquelle: Koblenzer Bürgerpanel 2019, Stadt Koblenz

Der These folgend, dass die subjektiv wahrgenommenen Bewältigungsfähigkeiten einen Einfluss auf die Kriminalitätsfurcht haben, könnte die folgende Annahme lauten, dass Personen mit einem hohen Bildungsgrad ein höheres subjektives Sicherheitsempfinden aufweisen. Der höhere Bildungsgrad führt demnach dazu, dass diese Personen sich ihrer

Fähigkeiten bewusst sind, Hilfe- und Lösungsmöglichkeiten kennen und eine realistischere Einschätzung von tatsächlichen Gefahren haben.

Somit bilden Investitionen in Bildung indirekt einen Hebel zur Stärkung des Sicherheitsempfindens in der Bevölkerung.

Durchschnittliche Ausprägung des subjektiven Sicherheitsempfindens differenziert nach Bildungsniveau



Je höher (niedriger) die Punktzahl desto stärker (schwächer) ist die durchschnittliche Ausprägung des Sicherheitsempfindens

Punkteabw.. -20 +20

Datenquelle: Koblenzer Bürgerpanel 2019, Stadt Koblenz

Mesoebene (Nachbarschaftskontext)

Verwahrlosung im Wohngebiet, z.B. durch beschädigte Häuser, ein ungepflegtes und vermülltes Wohnumfeld, nehmen Bürger*innen als Hinweis wahr, dass die soziale Ordnung ge-

fährdet und die eigene Kontrollmöglichkeit gering ist. Dies führt ebenfalls zu einer erhöhten Kriminalitätsfurcht und wird als Broken-Windows-These bezeichnet.

Durchschnittliche Ausprägung des subjektiven Sicherheitsempfindens differenziert nach Wohngebiet

Wohngebiet		Indexwert		Themenfeld-Items					
		TFI		Stadtgebiet_tags		Stadtgebiet_nachts		Wohngegend_nachts	Großveranstaltungen
Zentrum	n= 159	63		85		55		61	74
Süd/Oberwerth	n= 279	66		88		55		68	75
Karthause	n= 278	61		84		48		63	72
Westl. Innenstadtrand	n= 241	61		84		48		63	71
Nordwestl. Rhein-Mosel	n= 277	56		82		48		49	72
Metternich	n= 268	62		84		48		65	74
Linksrhein. Stadtrand	n= 444	62		83		47		71	69
Rechtsrhein. Tal	n= 217	64		86		51		71	72
Rechtsrhein. Höhe	n= 193	62		85		47		67	72
Rechtsrhein. Stadtrand	n= 252	68		84		50		79	74

Wie deutlich auch in Koblenz die Unterschiede im Sicherheitsempfinden der Befragten in Abhängigkeit vom Wohngebiet sind, zeigt diese Grafik. Die dörflich geprägten Stadtteile, sowie

das Oberwerth weisen besonders hohe Anteile an Befragten auf, die sich nachts in ihrer eigenen Wohngegend sicher fühlen.

		TFI	Stadtgebiet_tags	Stadtgebiet_nachts	Wohngegend_nachts	Großveranstaltungen
Oberwerth	n= 68	69	92	58	75	75
Arzheim	n= 70	68	81	50	84	71
Mitte	n= 72	68	86	59	69	75
Asterstein	n= 68	67	89	53	75	75
Niederberg	n= 67	67	86	51	71	80
Lay	n= 53	66	88	47	81	70
Horchheim	n= 95	66	88	50	75	71
Süd	n= 211	65	87	55	65	75
Güls	n= 161	64	84	49	74	71
Pfaffendorf	n= 85	64	84	52	67	74
Arenberg	n= 76	64	84	47	75	69
Goldgrube	n= 83	64	82	54	65	73
Karthause Nord	n= 87	64	87	51	66	73
Metternich	n= 268	62	84	48	65	74
Horchheimer Höhe	n= 52	62	83	47	68	69
Karthäuserhofgelände	n= 63	61	84	46	69	68
Moselweiß	n= 79	60	84	44	67	70
Kesselheim	n= 69	59	79	45	64	69
Altstadt	n= 87	59	84	52	53	73
Karthause Flugfeld	n= 128	59	83	48	58	72
Rübenach	n= 116	59	82	44	64	69
Rauental	n= 79	58	86	46	57	72
Pfaffendorfer Höhe	n= 73	58	84	42	60	73
Lützel	n= 140	56	83	48	50	71
Wallersheim	n= 56	56	80	46	51	71
Neuendorf	n= 81	56	81	49	47	73

Die **Makroebene** bezieht sich auf die gesellschaftliche Ebene. Es wird angenommen, dass soziale und politische Unsicherheit Auswirkungen auf das subjektiv konstruierte Sicherheitsempfinden haben. Die eigene Vorstellung zur Kriminalität wird z.B. durch Medien verstärkt, selten durch eigene Opferwerdung. Das Ausmaß und die Platzierung von Kriminalitätsberichten tragen zu einem stark verzerrten Kriminalitätsbewusstsein bei. Ein Effekt der indirekten Viktimisierung tritt ein.

Das Koblenzer Bürgerpanel lässt die Überprüfung dieser These durch die Auswertung des Sicherheitsempfindens bezogen auf das Vertrauen in administrative und politische Institu-

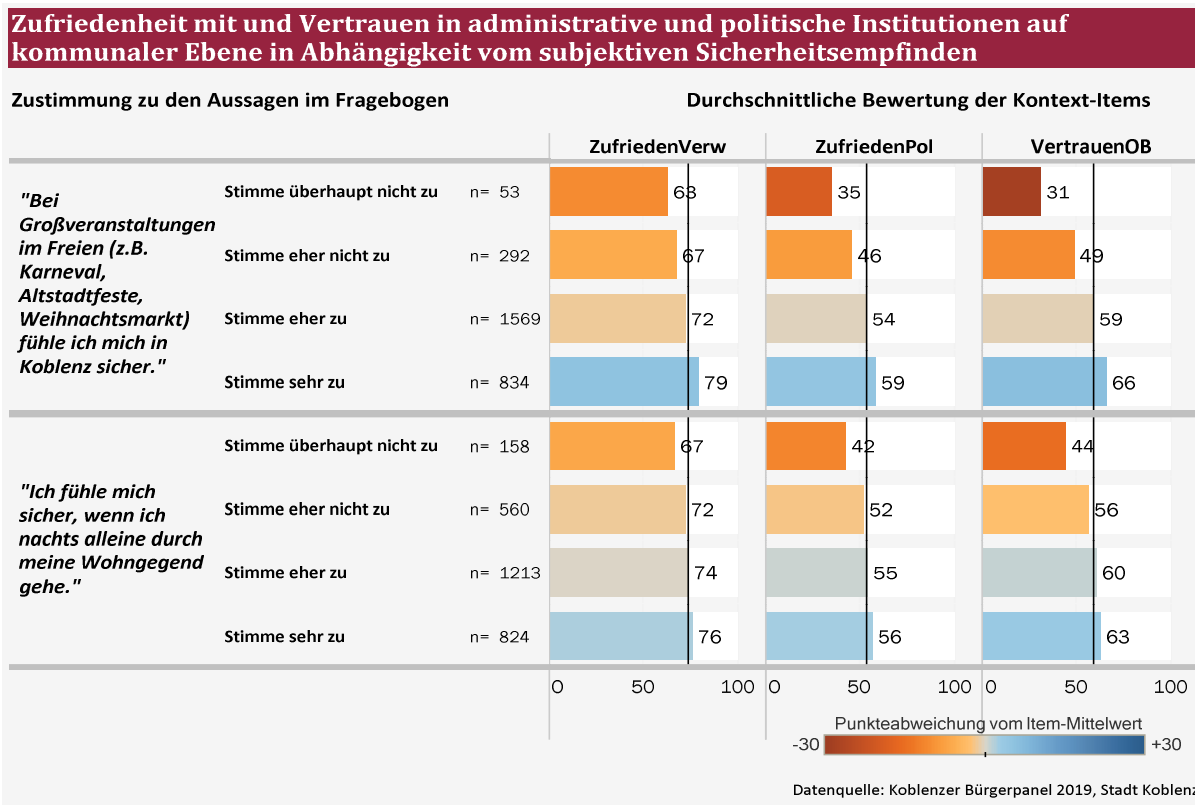
tionen auf kommunaler Ebene zu. Die Zufriedenheit mit Kommunalpolitik und Verwaltung sowie das Vertrauen in den Oberbürgermeister korrelieren mit dem Sicherheitsgefühl bei Großveranstaltungen. Bezüglich des Sicherheitsempfindens nachts in der eigenen Wohngegend, sind nur diejenigen, die sich überhaupt nicht sicher fühlen, signifikant unzufriedener mit Politik und Verwaltung und haben weniger Vertrauen in den Oberbürgermeister als die übrigen Befragten.

Wesentlich differenzierter stellt sich dies im Vergleich der Zustimmungskategorien zur Aussage „Bei Großveranstaltungen im Freien (z.B. Karneval, Altstadtfeiern, Weihnachtsmarkt) fühle ich mich in Koblenz sicher“ dar. Dabei

fällt auf, dass insbesondere das Vertrauen in den Oberbürgermeister in hohem Maße davon abhängt, wie sicher sich die Befragten bei entsprechenden Events fühlen.

Auch die Zufriedenheit mit den administrativen und den politischen Institutionen und Personen auf kommunaler Ebene steigt bzw. sinkt tendenziell mit steigendem bzw. sinkendem Sicherheitsempfinden der Befragten.

Die aufgezeigten Korrelationen zeigen, dass ein Zusammenhang vorliegt. Eine kausale Richtungsaussage lassen diese Ergebnisse nicht zu. Folgt man jedoch der aufgezeigten Theorie auf der Makroebene könnte man schließen, dass ein hohes Vertrauen in Oberbürgermeister, Politik und Verwaltung das subjektiv konstruierte Sicherheitsempfinden dahingehend beeinflusst, dass dadurch ein höheres Sicherheitsempfinden vorliegt.



Die Autoren Anne Köhn und Manfred Bornewasser weisen abschließend darauf hin, dass die drei beschriebenen Ebenen und deren aufgeführten Einflussfaktoren sich in einem „Spannungsfeld“ bewegen und grundsätzlich ein „mehrschichtiges Phänomen“ darstellen. Die dargelegten Theorien sind mal mehr und mal weniger häufig wissenschaftlich widerlegt bzw. bekräftigt und bilden wahrscheinlich auch nicht den aktuellen Stand der Forschung ab. Dennoch beinhalten das Viktimisierungsparadox und die Broken-Windows-Theorie starke Erklärungsansätze für das Entstehen von Kriminalitätsfurcht und eignen sich als An-

schaungsobjekt dafür, auf welchen soziologischen Theorien Fragebögen entwickelt und Ergebnisse aus einer kommunalen Bürger*innenbefragung analysiert werden können.

Die Ergebnisse zum Koblenzer Bürgerpanel finden Sie unter www.statistik.koblenz.de. Es sind weitere themenfeldspezifische Analysen in einer Berichtsreihe „Ergebnisse des Koblenzer Bürgerpanels 2019 im Detail“ geplant. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, themenspezifische Auswertungen, Analysen oder Präsentationen aus dem Koblenzer Bürgerpanel bei der Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung anzufordern.

c. Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge

2021

- | | |
|-----------------|--|
| 1. Quartal 2021 | Determinanten des subjektiven Sicherheitsempfindens am Beispiel der Ergebnisse des 2. Koblenzer Bürgerpanels |
|-----------------|--|

2020

- | | |
|-----------------|--|
| 4. Quartal 2020 | Die Ergebnisse des MINT-Reports Rheinland-Pfalz für Koblenz |
| 3. Quartal 2020 | Die Typisierung der Privathaushalte in Koblenz nach dem Konzept der Lebensphasen |
| 2. Quartal 2020 | Kraftfahrzeuge in Koblenz in Zeiten des Klimanotstands |
| 1. Quartal 2020 | Der Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe in Koblenz |

2019

- | | |
|-----------------|---|
| 4. Quartal 2019 | Rücklaufanalyse des Koblenzer Bürgerpanels |
| 3. Quartal 2019 | Wegzüge aus Koblenz |
| 2. Quartal 2019 | Schulabbrecher in Koblenz |
| 1. Quartal 2019 | Überleitung der Pflegestufen in Pflegegrade anhand der Pflegestatistik 2017 |

2018

- | | |
|-----------------|--|
| 4. Quartal 2018 | Die Kommunale Statistikstelle im Internet |
| 3. Quartal 2018 | Dienstleistungen der Statistikstelle am Beispiel der „Umfrage der Alten- und Pflegeeinrichtungen |
| 2. Quartal 2018 | Gesundheit und Bildung |
| 1. Quartal 2018 | Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Koblenz |

2017

- | | |
|-----------------|--|
| 4. Quartal 2017 | Ehrenamtliches Engagement in Koblenz – Eine Auswertung auf der Basis des Koblenzer Bürgerpanels 2017 |
| 3. Quartal 2017 | Non-formale Lernwelten im Kontext des Bildungsmonitorings |
| 2. Quartal 2017 | Abgrenzung und räumliche Verteilung innerstädtischer Parteihochburgen |
| 1. Quartal 2017 | Das Berichtswesen der Kommunalen Statistikstelle |

2016

- | | |
|-----------------|--|
| 4. Quartal 2016 | Pflegestatistikzahlen in der kommunalen Verwendung |
| 3. Quartal 2016 | Ist Koblenz eine Schwarmstadt? |
| 2. Quartal 2016 | Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings in Koblenz |
| 1. Quartal 2016 | Urban Audit - Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich |

2015

- | | |
|-----------------|--|
| 4. Quartal 2015 | Das Unternehmensregister |
| 3. Quartal 2015 | Übernachtungen ausländischer Gäste in Koblenz – Zeitreihe und Städtevergleich |
| 2. Quartal 2015 | Die jährliche Schulabgängerbefragung der Stadt Koblenz als Datenbasis des kommunalen Integrationsmonitorings |
| 1. Quartal 2015 | Online-Befragungen bei der Kommunalen Statistikstelle |

2014

- 4. Quartal 2014 Der Geschäftsbericht als internes Planungs- und Steuerungsinstrument der Kommunalen Statistikstelle
- 3. Quartal 2014 Einflussfaktoren auf die innerstädtisch differenzierte Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 in Koblenz
- 2. Quartal 2014 Entwicklung der Stadt-Umland-Wanderungen zwischen 2005 und 2013
- 1. Quartal 2014 Die Verbraucherpreisstatistik

2013

- 4. Quartal 2013 Der Koblenzer Mietspiegel
- 3. Quartal 2013 Kraftfahrzeuge in Koblenz
- 2. Quartal 2013 Die Ableitung des Migrationshintergrunds Definition und Problematik der Vergleichbarkeit
- 1. Quartal 2013 Kommunale Umfragen - Wieso, weshalb, warum?

2012

- 4. Quartal 2012 Der Nahversorgungsbericht der Stadt Koblenz
- 3. Quartal 2012 Die Kleinräumige Gliederung
- 2. Quartal 2012 Erste Auswirkungen der Zweitwohnungssteuer auf die Zusammensetzung des Bevölkerungsbestands in Koblenz nach dem Wohnstatus
- 1. Quartal 2012 Der Zensus 2011 in Koblenz - Erfahrungsbericht einer Erhebungsstelle

2011

- 4. Quartal 2011 Der Einfluss der Bundesgartenschau 2011 auf das Beherbergungsgewerbe in Koblenz

Quartalsdaten

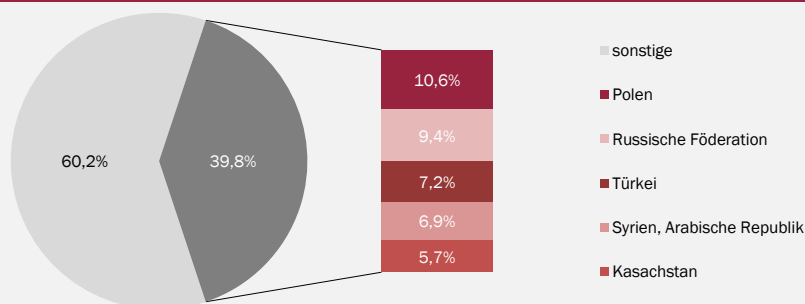
1. Bevölkerung

Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Merkmal	Q I 2020		Q II 2020		Q III 2020		Q IV 2020		Q I 2021		Vorjahresvergleich Q I 2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Einwohnerbestand												
insgesamt	113.583	100,0	113.473	100,0	113.204	100,0	113.296	100,0	113.111	100,0	- 472	- 0,4
nach Geschlecht												
männlich	55.782	49,1	55.797	49,2	55.701	49,2	55.805	49,3	55.767	49,3	- 15	- 0,0
weiblich	57.801	50,9	57.676	50,8	57.503	50,8	57.491	50,7	57.344	50,7	- 457	- 0,8
nach Migrationshintergrund ⁹												
ohne Mig.-H.	77.133	67,9	76.999	67,9	76.682	67,7	76.610	67,6	76.305	67,5	- 828	- 1,1
mit Mig.-H.	36.450	32,1	36.474	32,1	36.522	32,3	36.686	32,4	36.806	32,5	+ 356	+ 1,0
nach Konfession												
römisch-katholisch	49.581	43,7	49.254	43,4	48.840	43,1	48.479	42,8	47.922	42,4	- 1.659	- 3,3
evangelisch	18.962	16,7	18.864	16,6	18.702	16,5	18.610	16,4	18.410	16,3	- 552	- 2,9
sonstige oder keine	45.040	39,7	45.355	40,0	45.662	40,3	46.207	40,8	46.779	41,4	+ 1.739	+ 3,9
nach Altersgruppen												
unter 3	3.115	2,7	3.112	2,7	3.126	2,8	3.093	2,7	3.111	2,8	- 4	- 0,1
3 bis unter 6	2.956	2,6	2.897	2,6	2.865	2,5	2.919	2,6	2.925	2,6	- 31	- 1,0
6 bis unter 11	4.501	4,0	4.562	4,0	4.605	4,1	4.653	4,1	4.601	4,1	+ 100	+ 2,2
11 bis unter 15	3.555	3,1	3.542	3,1	3.518	3,1	3.522	3,1	3.566	3,2	+ 11	+ 0,3
15 bis unter 18	2.651	2,3	2.684	2,4	2.712	2,4	2.676	2,4	2.659	2,4	+ 8	+ 0,3
18 bis unter 25	10.938	9,6	10.740	9,5	10.541	9,3	10.501	9,3	10.285	9,1	- 653	- 6,0
25 bis unter 35	18.510	16,3	18.630	16,4	18.558	16,4	18.707	16,5	18.720	16,6	+ 210	+ 1,1
35 bis unter 45	13.619	12,0	13.627	12,0	13.662	12,1	13.680	12,1	13.709	12,1	+ 90	+ 0,7
45 bis unter 55	14.159	12,5	14.026	12,4	13.928	12,3	13.816	12,2	13.720	12,1	- 439	- 3,1
55 bis unter 65	14.944	13,2	14.984	13,2	14.953	13,2	15.001	13,2	15.094	13,3	+ 150	+ 1,0
65 bis unter 75	11.182	9,8	11.277	9,9	11.411	10,1	11.522	10,2	11.645	10,3	+ 463	+ 4,1
75 bis unter 85	9.722	8,6	9.586	8,4	9.488	8,4	9.358	8,3	9.211	8,1	- 511	- 5,3
85 und älter	3.731	3,3	3.806	3,4	3.837	3,4	3.848	3,4	3.865	3,4	+ 134	+ 3,6

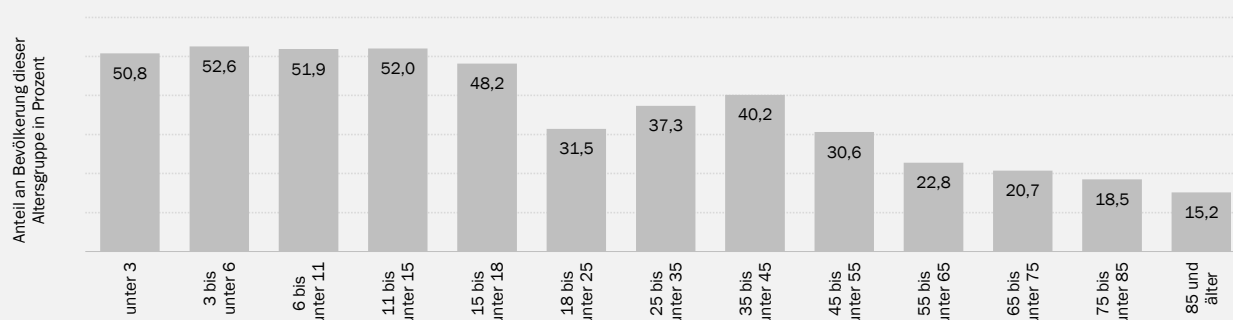
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten



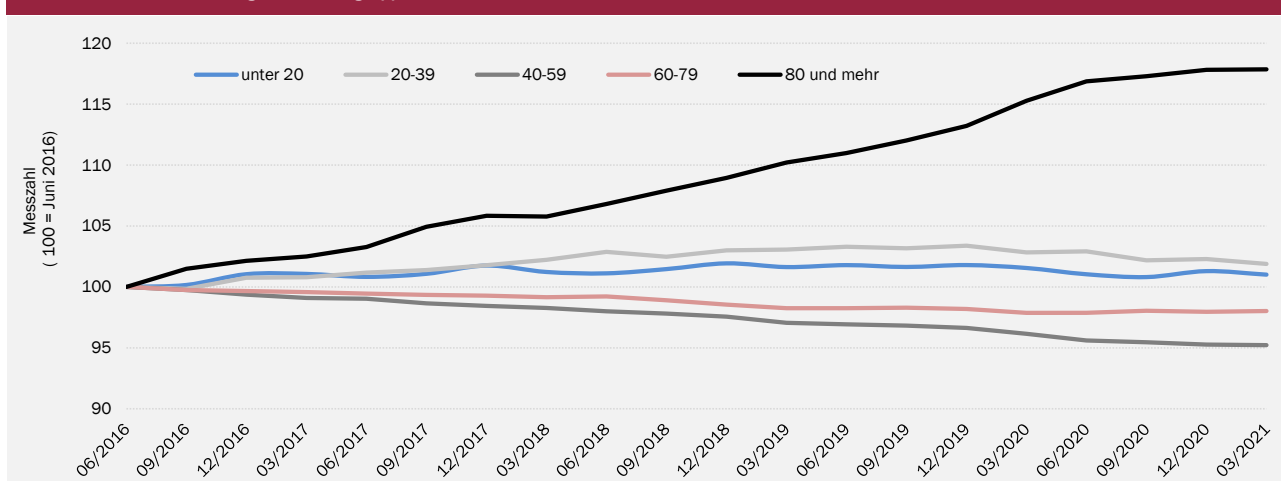
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten in den Altersgruppen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte

Merkmal	Q I 2020		Q II 2020		Q III 2020		Q IV 2020		Q I 2021		Vorjahresvergleich Q I 2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Privathaushalte¹¹												
insgesamt	60.604	100,0	60.442	100,0	60.343	100,0	60.589	100,0	60.896	100,0	+ 292	+ 0,5
Privathaushalte nach Größe												
1-Personen-Haushalt	31.089	51,3	30.968	51,2	30.998	51,4	31.217	51,5	31.584	51,9	+ 495	+ 1,6
2-Personen-Haushalt	17.198	28,4	17.150	28,4	17.059	28,3	17.101	28,2	17.071	28,0	- 127	- 0,7
3-Personen-Haushalt	6.225	10,3	6.139	10,2	6.082	10,1	6.098	10,1	6.148	10,1	- 77	- 1,2
4-Personen-Haushalt	4.231	7,0	4.264	7,1	4.272	7,1	4.245	7,0	4.248	7,0	+ 17	+ 0,4
5-Personen-Haushalt	1.395	2,3	1.433	2,4	1.436	2,4	1.442	2,4	1.373	2,3	- 22	- 1,6
Haushalt m. mind. 6 Pers.	466	0,8	488	0,8	496	0,8	486	0,8	472	0,8	+ 6	+ 1,3
Haushalte mit Kindern												
Haushalt mit einem Kind	4.982	8,2	4.980	8,2	4.963	8,2	4.965	8,2	4.992	8,2	+ 10	+ 0,2
Haushalt m. mind. 2 Kindern	4.871	8,0	4.879	8,1	4.899	8,1	4.918	8,1	4.919	8,1	+ 48	+ 1,0
Seniorenhaushalte¹³												
insgesamt	6.966	11,5	6.958	11,5	6.964	11,5	6.945	11,5	6.939	11,4	- 27	- 0,4

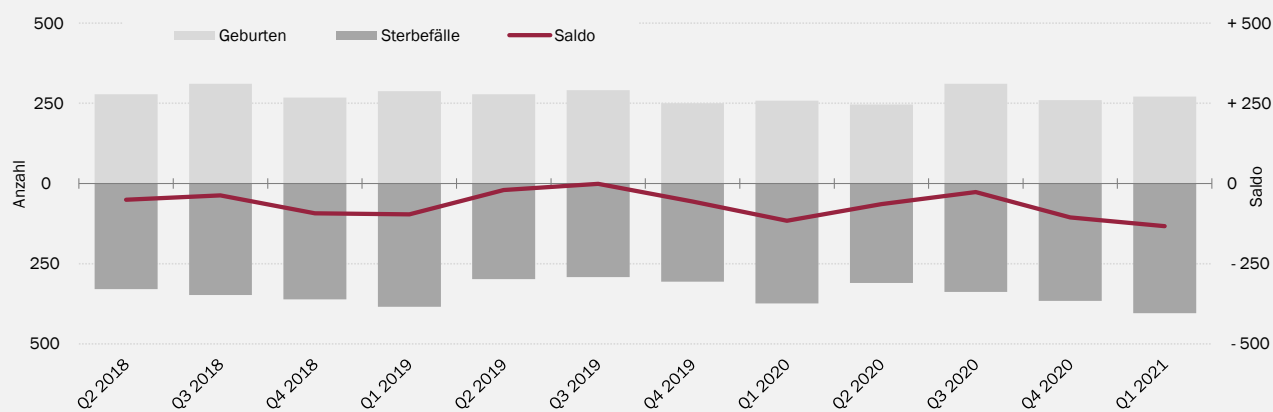
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltegenerierungsprogramm HHGEN

Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Natürliche Bevölkerungsbewegung							
Geburten	258	246	311	260	271	+ 13	+ 5,0
Sterbefälle	374	310	338	366	404	+ 30	+ 8,0
Saldo	- 116	- 64	- 27	- 106	- 133	*	*
Wanderungen über die Stadtgrenze							
Zuzüge nach Herkunftsregion							
insgesamt	1.795	1.651	2.091	2.405	1.847	+ 52	+ 2,9
Ausland	295	117	292	458	270	- 25	- 8,5
Deutschland, ohne RLP	506	488	610	734	570	+ 64	+ 12,6
RLP, ohne Umland	201	225	298	304	246	+ 45	+ 22,4
Umland	750	662	841	862	723	- 27	- 3,6
unbekannt	43	159	50	47	38	- 5	- 11,6
Wegzüge nach Zielregion							
insgesamt	1.949	1.707	2.333	2.207	1.899	- 50	- 2,6
Ausland	196	60	120	151	104	- 92	- 46,9
Deutschland, ohne RLP	503	438	726	663	520	+ 17	+ 3,4
RLP, ohne Umland	201	186	239	235	213	+ 12	+ 6,0
Umland	796	691	1.008	890	892	+ 96	+ 12,1
unbekannt	253	332	240	268	170	- 83	- 32,8
Saldo nach Verflechtungsregion							
insgesamt	- 154	- 56	- 242	+ 198	- 52	+ 102	*
Ausland	+ 99	+ 57	+ 172	+ 307	+ 166	+ 67	*
Deutschland, ohne RLP	+ 3	+ 50	- 116	+ 71	+ 50	+ 47	*
RLP, ohne Umland	-	+ 39	+ 59	+ 69	+ 33	+ 33	*
Umland	- 46	- 29	- 167	- 28	- 169	- 123	*
unbekannt	- 210	- 173	- 190	- 221	- 132	+ 78	*
Innerstädtische Umzüge							
insgesamt	1.649	1.732	1.813	1.933	1.763	+ 114	+ 6,9
Mobilitätsindex¹⁰							
insgesamt	47,5	44,9	55,1	57,8	48,7	*	*

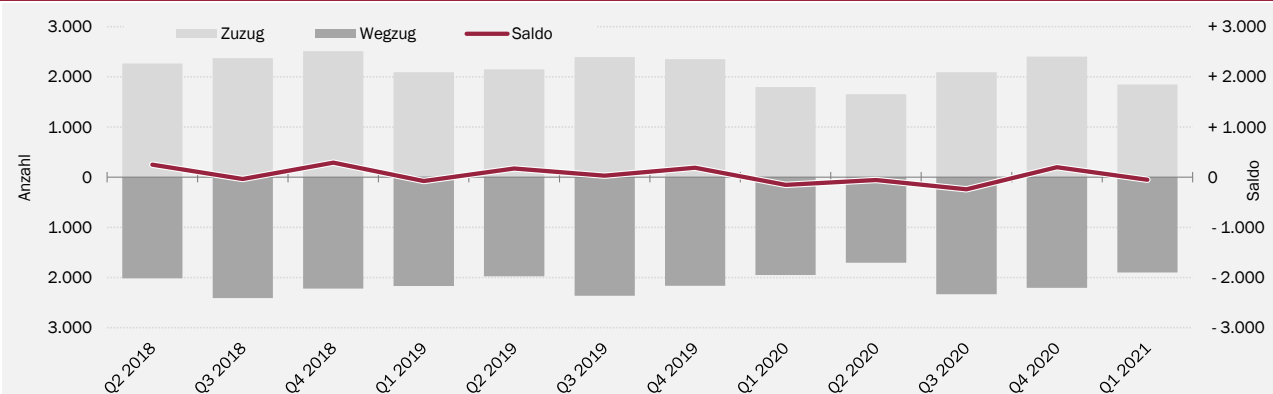
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten Quartalen

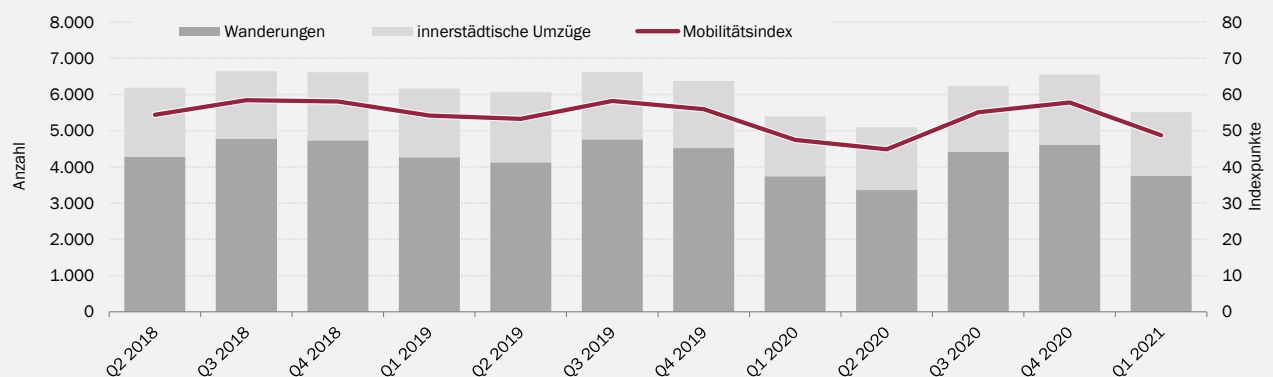


Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex¹⁰ in den 12 letzten Quartalen

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

2. Soziales

Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen

Merkmal	Q IV 2019		Q I 2020		Q II 2020		Q III 2020		Q IV 2020		Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen												
insgesamt ^a	11.985	10,6	12.587	11,1	13.065	11,5	12.482	11,0	11.844	10,5	- 141	- 1,2
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) ⁵												
Regelleistungsberecht. insg.	9.227		9.562		10.032		9.477		9.076		- 151	- 1,7
davon												
erwerbsfähige Hilfebedürftige ^b	6.434	8,6	6.781	9,1	7.204	9,6	6.787	9,1	6.446	8,7	+ 12	+ 0,2
nicht-erwerbsfähige Hilfebedürftige ^c	2.793	19,8	2.781	19,7	2.828	20,0	2.690	19,1	2.630	18,5	- 163	- 5,8
Bedarfsgemeinschaften												
insgesamt	4.759	7,8	5.025	8,3	5.293	8,8	5.033	8,3	4.775	7,9	+ 16	+ 0,3
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ⁶ (SGB XII, außerhalb von Einrichtungen)												
insgesamt	2.062		2.254		2.251		2.245		2.081		+ 19	+ 0,9
davon im Alter von												
unter 65 Jahre ^d	631	1,1	807	1,1	808	1,0	773	0,8	624	1,1	- 7	- 1,1
65 Jahre und älter ^d	1.431	5,9	1.447	5,9	1.443	6,0	1.472	5,9	1.457	6,1	+ 26	+ 1,8
Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe ¹⁴												
insgesamt	211		261		315		298		275		+ 64	+ 30,3
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz ⁸												
insgesamt	485		510		467		462		412		- 73	- 15,1

^a Prozentualer Anteil bezieht sich auf Gesamtbevölkerung mit Hauptwohnsitz

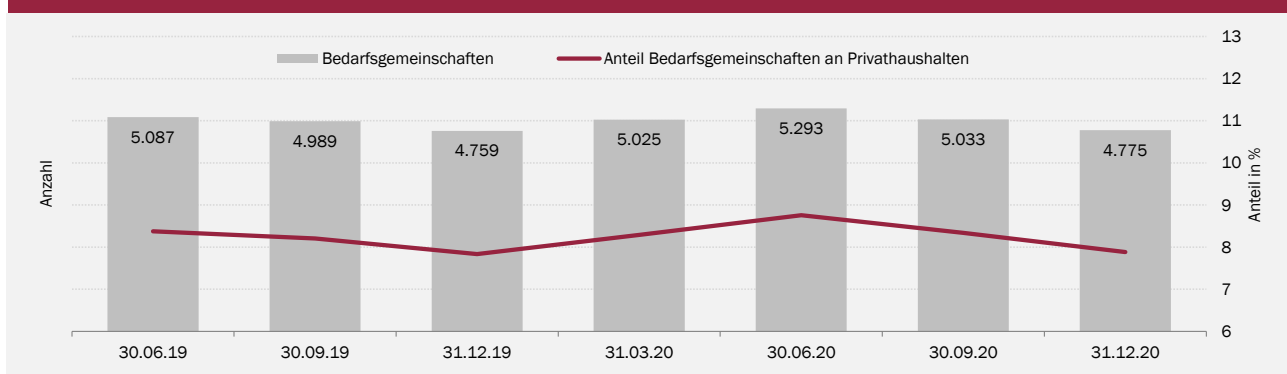
^b Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre

^c Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe unter 15 Jahre

^d Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 65 und mehr Jahre

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialamt Stadt Koblenz

Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 12: Arbeitslosenbestand in Koblenz

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Vorjahresvergleich Q I 2020	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bestand							
insgesamt	3.773	4.520	4.258	3.885	4.368	+ 595	+ 15,8
nach Geschlecht							
Männer	2.199	2.624	2.440	2.194	2.568	+ 369	+ 16,8
Frauen	1.574	1.896	1.818	1.691	1.800	+ 226	+ 14,4
nach Altersgruppe							
15 bis unter 25	394	481	423	356	432	+ 38	+ 9,6
25 bis unter 50	1.645	2.109	1.900	1.613	1.864	+ 219	+ 13,3
50 bis unter 55	1.059	1.198	1.175	1.168	1.271	+ 212	+ 20,0
55 bis unter 65	675	732	760	748	801	+ 126	+ 18,7
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	2.426	2.943	2.841	2.644	2.819	+ 393	+ 16,2
ausländisch	1.347	1.577	1.417	1.241	1.549	+ 202	+ 15,0
Langzeitarbeitslose	941	1.046	1.162	1.201	1.401	+ 460	+ 48,9

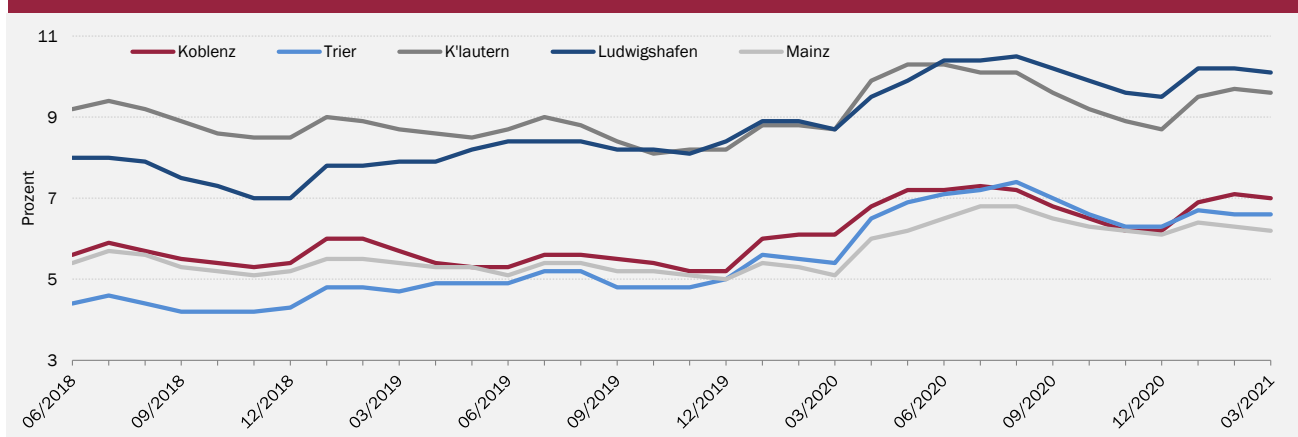
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Vorjahresvergleich Q I 2020	
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Diff. %-Punkte	
Arbeitslosenquote							
insgesamt	6,1	7,2	6,8	6,2	7,0	+ 0,9	
Frauen	5,3	6,4	6,1	5,7	6,1	+ 0,8	
unter 25-Jährige	5,3	6,4	5,6	4,7	5,7	+ 0,4	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im Städtevergleich, monatliche Reihe



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Vorjahresvergleich Q I 2020	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Zugang Arbeitslose							
insgesamt	3.699	2.786	2.716	2.818	2.799	- 900	- 24,3
darunter							
Zugang aus vorheriger Erwerbstätigkeit	1.530	1.287	974	1.027	1.237	- 293	- 19,2
Abgang Arbeitslose							
insgesamt	3.181	2.015	2.968	3.195	2.320	- 861	- 27,1
darunter							
Abgang in Erwerbstätigkeit	888	810	967	1.064	759	- 129	- 14,5
Gemeldete Stellen							
insgesamt	1.706	1.254	1.233	1.237	1.214	- 492	- 28,8
darunter							
sozialversicherungspflichtig	1.700	1.249	1.227	1.256	1.201	- 499	- 29,4

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

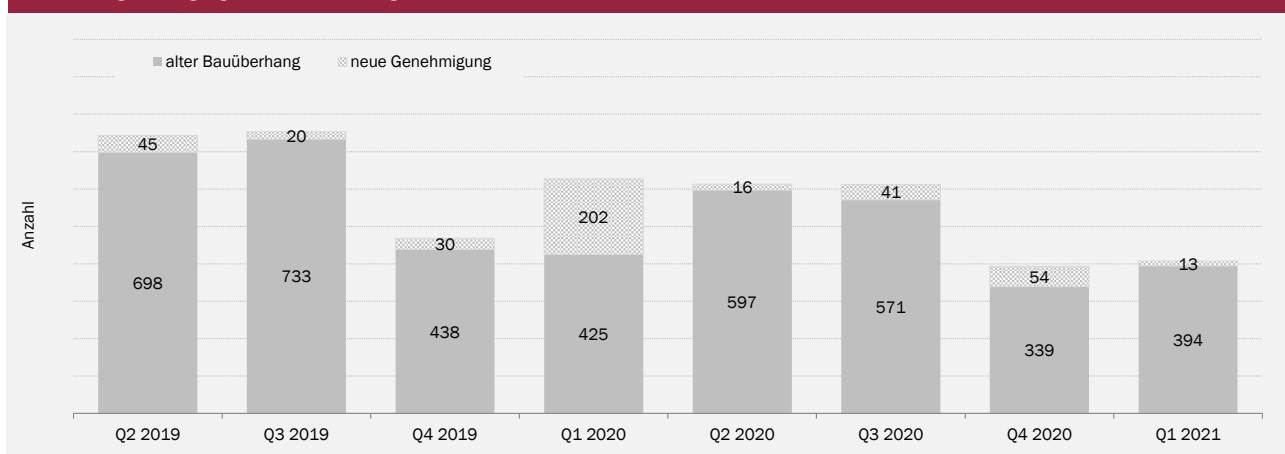
3. Bauen und Wohnen

Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Baugenehmigungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	33	6	7	18	7	- 26
darunter mit 1-2 Wohnungen	12	4	4	9	6	- 6
neue Wohnungen						
insgesamt	202	16	41	54	13	- 189
darunter mit max. 3 Räumen	132	11	25	25	8	- 124
Wohnfläche in m ²	17.111	1.645	4.091	5.405	1.691	- 15.420
Baufertigstellungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	6	9	14	44	5	- 1
darunter mit 1-2 Wohnungen	4	4	10	22	3	- 1
neue Wohnungen						
insgesamt	30	31	27	149	23	- 7
darunter mit max. 3 Räumen	8	20	12	64	20	+ 12
Wohnfläche in m ²	2.592	3.043	2.788	15.934	1.357	- 1.235
Bauüberhang²						
Wohnungen						
insgesamt	627	613	612	393	407	- 31

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz



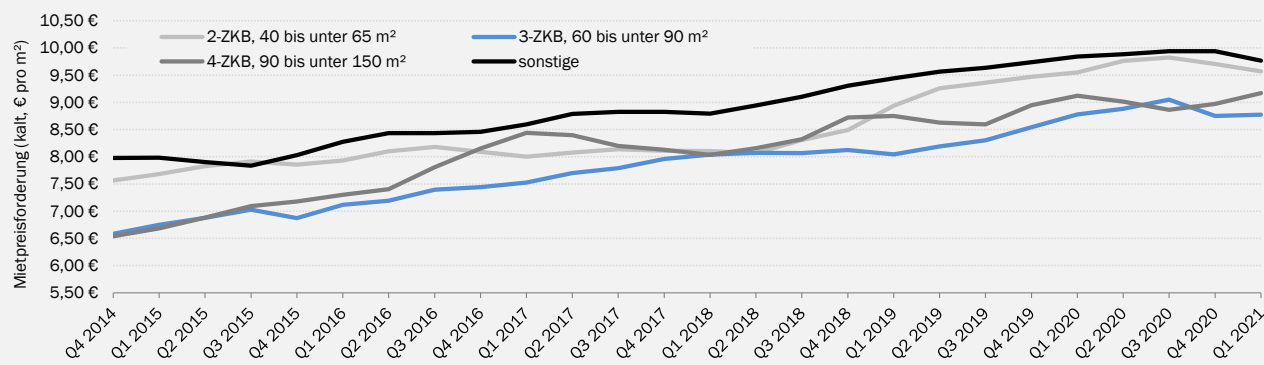
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Vorjahresvergleich Q I 2020
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Diff.
Investitionen im Wohnungsbau						
insgesamt	33.871	5.043	16.695	11.616	5.315	- 28.556
davon						
Neubau	30.472	2.744	13.078	9.818	3.521	- 26.951
Bestandsmaßnahmen	3.399	2.299	3.617	1.798	1.794	- 1.605
Investitionen im Nichtwohnungsbau						
insgesamt	33.625	8.156	4.226	15.577	6.391	- 27.234

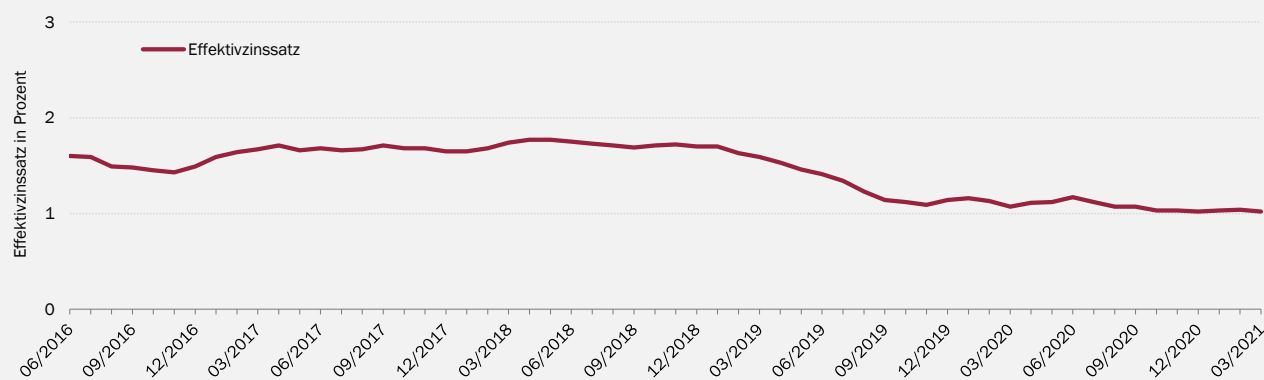
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)



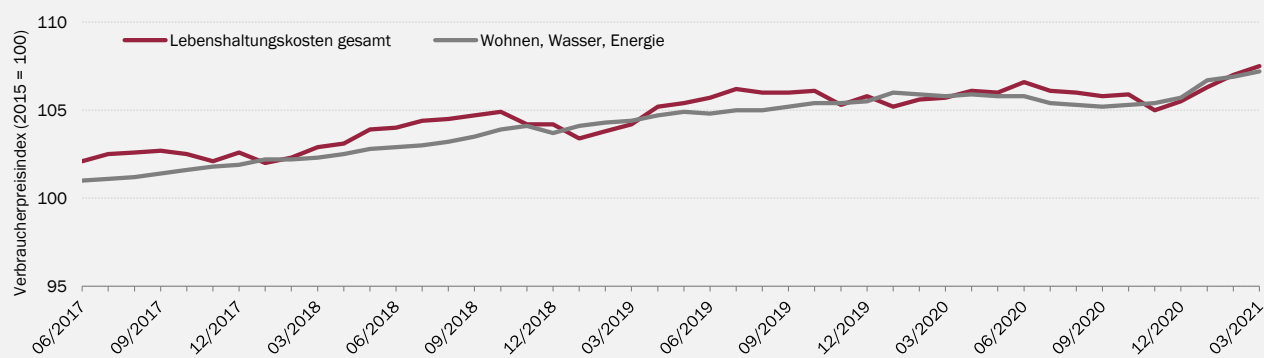
Datenquelle: ImmoScout24, eigene Berechnungen

Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite (Zinsbindung 5 bis 10 Jahre), monatliche Reihe



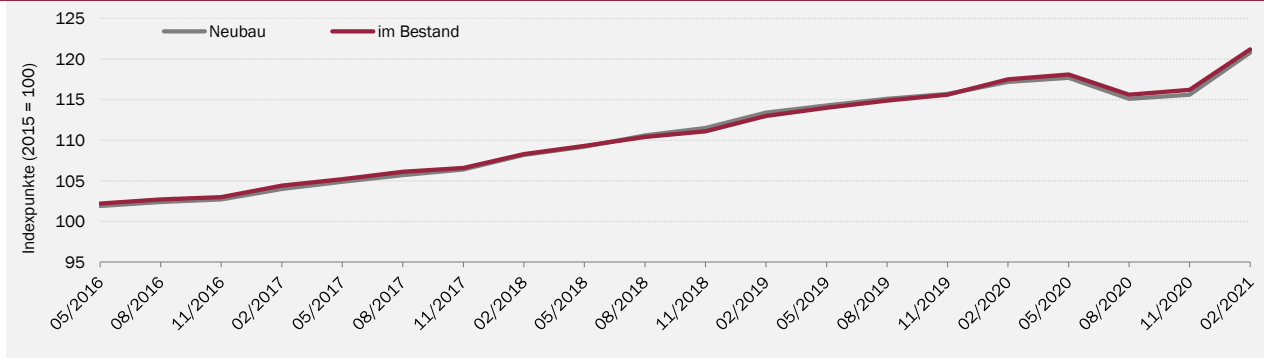
Datenquelle: Bundesbank Deutschland

Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 22: Baupreisindex zur Quartalsmitte



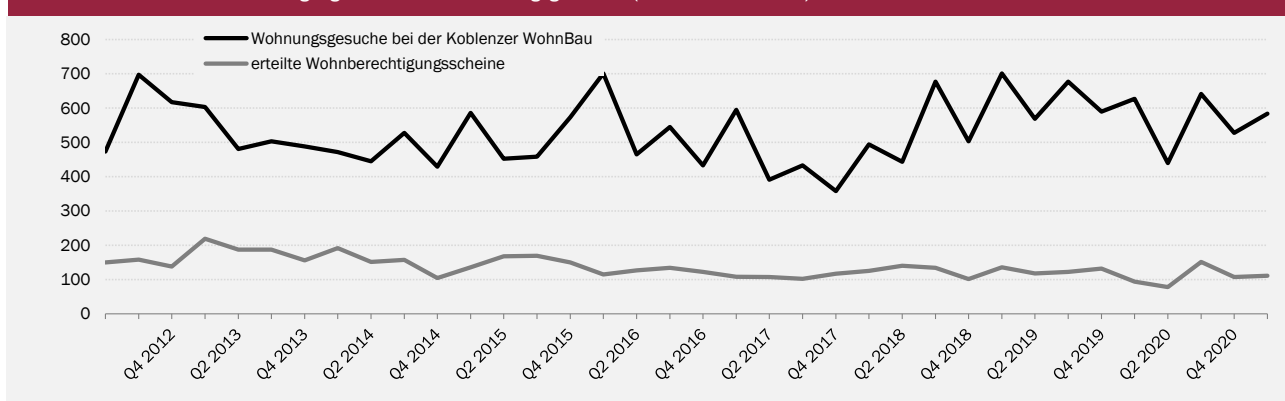
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau GmbH

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Vorjahresvergleich Q I 2020
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
erteilte Wohnberechtigungsscheine						
insgesamt	94	78	151	107	111	+ 17
Wohnungsgesuche bei der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	627	440	641	528	584	- 43
Neuvermietungen im Bestand der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	59	54	59	62	48	- 11

Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)



Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft

Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Vorjahresvergleich Q I 2020
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Anzahl der Betriebe insgesamt	15	15	16	16	17	+ 2
Anzahl der Beschäftigten insgesamt	583	587	622	636	649	+ 66
Arbeitsstunden insgesamt in Tsd.	51	60	64	63	55	+ 4
Umsatz in Euro insgesamt in Tsd.	6.394	8.524	10.672	12.069	6.725	+ 331
Auftragseingang in Euro insgesamt in Tsd.	6.952	7.160	14.335	8.063	7.218	+ 266

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal	Q I 2020		Q II 2020		Q III 2020		Q IV 2020		Q I 2021		Vorjahresvergleich Q I 2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Anmeldungen												
insgesamt	252	100,0	251	100,0	258	100,0	306	100,0	313	100,0	+ 61	+ 24,2
darunter nach Abschnitten ^a												
C (Verarb. Gew.)	11	4,4	6	2,4	12	4,7	20	6,5	19	6,1	+ 8	+ 72,7
F (Bau)	23	9,1	10	4,0	13	5,0	25	8,2	19	6,1	- 4	- 17,4
G (Handel; Rep. KFZ)	46	18,3	58	23,1	54	20,9	56	18,3	71	22,7	+ 25	+ 54,3
H (Verkehr, Lag.)	10	4,0	25	10,0	25	9,7	34	11,1	15	4,8	+ 5	+ 50,0
I (Gastgew.)	24	9,5	16	6,4	16	6,2	13	4,2	15	4,8	- 9	- 37,5
J (Info. u. Komm.)	10	4,0	10	4,0	20	7,8	9	2,9	20	6,4	+ 10	+ 100,0
K (Finanz., Versich.)	30	11,9	13	5,2	20	7,8	32	10,5	43	13,7	+ 13	+ 43,3
M (techn., wiss. Dienstl.)	33	13,1	41	16,3	29	11,2	40	13,1	41	13,1	+ 8	+ 24,2
N (sonst. wirtsch. Dienstl.)	30	11,9	38	15,1	24	9,3	30	9,8	35	11,2	+ 5	+ 16,7
P (Erzieh., Unterricht)	5	2,0	6	2,4	10	3,9	12	3,9	4	1,3	- 1	- 20,0
Q (Gesundh., Sozialw.)	2	0,8	2	0,8	2	0,8	3	1,0	2	0,6	-	-
R (Kunst, Erholung)	8	3,2	5	2,0	1	0,4	4	1,3	6	1,9	- 2	- 25,0
S (sonst. Dienstl.)	13	5,2	14	5,6	28	10,9	16	5,2	13	4,2	-	-

^aC Verarbeitendes Gewerbe

F Baugewerbe

G Handel; Instandhalt. und Reparatur v. Kfz

H Verkehr und Lagerei

I Gastgewerbe

J Information und Kommunikation

K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

P Erziehung und Unterricht

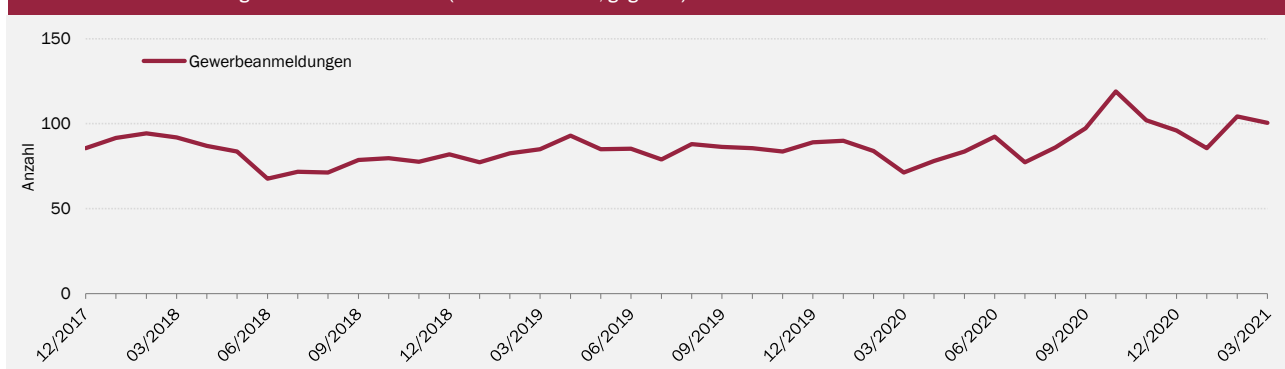
Q Gesundheits- und Sozialwesen

R Kunst, Unterhaltung und Erholung

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

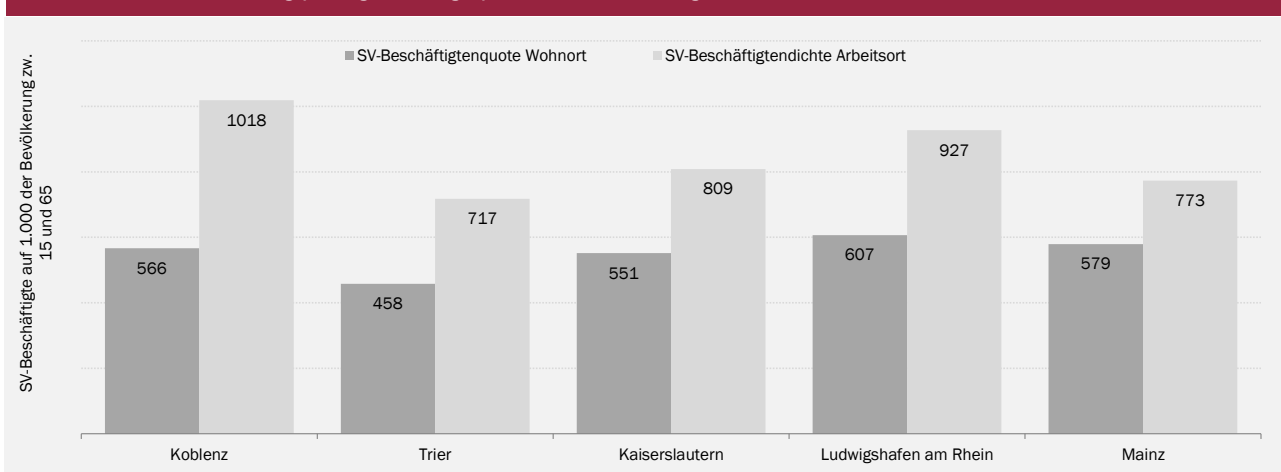
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (monatliche Reihe, geglättet)



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 28: Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65, Quartal III 2020



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz

Merkmal	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Vorjahresvergleich Q III 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
am Arbeitsort	76.916	76.711	76.423	75.148	76.484	- 432	- 0,6
am Wohnort	42.882	42.856	42.148	41.727	42.526	- 356	- 0,8
Pendlersaldo	34.034	33.855	34.275	33.421	33.958	- 76	*
Geringfügig Beschäftigte							
am Arbeitsort	15.986	16.127	15.547	15.192	15.339	- 647	- 4,0
am Wohnort	12.206	12.234	11.588	11.232	11.391	- 815	- 6,7
Pendlersaldo	3.780	3.893	3.959	3.960	3.948	+ 168	*

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz

Merkmal	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Vorjahresvergleich Q III 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	76.916	76.711	76.423	75.148	76.484	- 432	- 0,6
nach Geschlecht							
Männer	39.841	39.606	39.447	38.618	39.337	- 504	- 1,3
Frauen	37.075	37.105	36.976	36.530	37.147	+ 72	+ 0,2
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	69.455	69.343	68.963	67.878	68.927	- 528	- 0,8
ausländisch	7.431	7.339	7.430	7.239	7.528	+ 97	+ 1,3
nach Alter							
unter 25	8.867	8.682	8.294	7.785	8.512	- 355	- 4,0
25 bis unter 50	41.872	41.802	41.790	41.088	41.511	- 361	- 0,9
50 bis unter 65	26.177	26.227	26.339	26.275	26.461	+ 284	+ 1,1

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Vorjahresvergleich Q III 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	76.916	76.711	76.423	75.148	76.484	- 432	- 0,6
darunter nach Abschnitten ^a							
C (Verarb. Gew.)	8.597	8.496	8.444	8.218	8.218	- 379	- 4,4
F (Bau)	2.324	2.260	2.237	2.196	2.303	- 21	- 0,9
G (Handel; Rep. KFZ)	11.424	11.393	11.204	10.973	11.208	- 216	- 1,9
H (Verkehr, Lag.)	4.995	5.064	5.149	5.071	5.164	+ 169	+ 3,4
I (Gastgew.)	2.270	2.156	2.073	2.031	2.119	- 151	- 6,7
J (Info. u. Komm.)	3.696	3.745	3.755	3.548	3.634	- 62	- 1,7
K (Finanz., Versich.)	6.087	6.087	6.103	6.081	6.200	+ 113	+ 1,9
L-M (Wohn., sonst. DL)	4.602	4.618	4.624	4.550	4.656	+ 54	+ 1,2
N (sonst. wirtsch. Dienstl.)	4.959	4.713	4.769	4.571	4.731	- 228	- 4,6
O, U (öff. Dienst, extraterr. O.)	8.437	8.489	8.460	8.424	8.456	+ 19	+ 0,2
P (Erzieh., Unterricht)	2.936	2.978	2.915	2.881	2.923	- 13	- 0,4
Q (Gesundh., Sozialw.)	12.046	12.195	12.173	12.147	12.355	+ 309	+ 2,6

A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	L Grundstücks- und Wohnungswesen
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
C Verarbeitendes Gewerbe	N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
D Energie- und Wasserversorg.	O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
E Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseit. von Umweltverschm.	P Erziehung und Unterricht
F Baugewerbe	Q Gesundheits- und Sozialwesen
G Handel; Instandhalt. und Reparatur v. Kfz	R Kunst, Unterhaltung und Erholung
H Verkehr und Lagerei	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
I Gastgewerbe	T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Erbringung v. Dienstl. durch priv. Haushalte für den Eigenbedarf o. ausgepr. Schwerpunkt
J Information und Kommunikation	U extraterritoriale Organisationen
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	

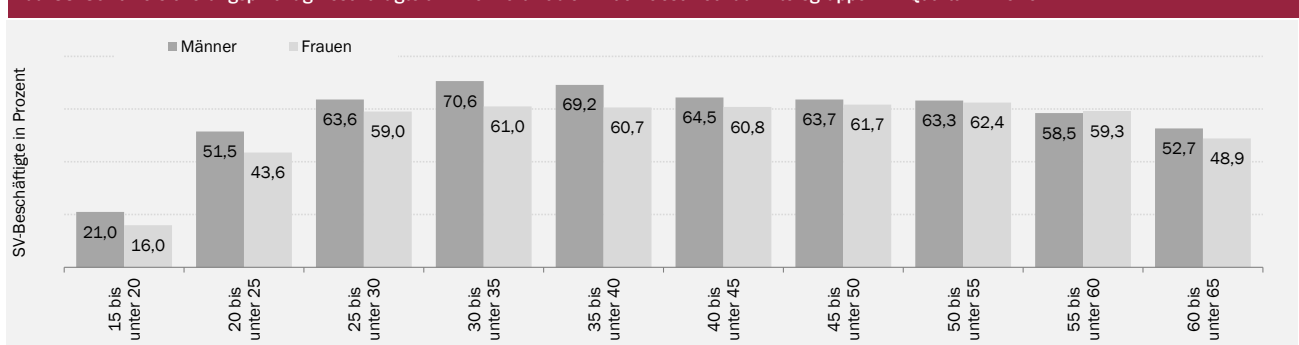
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe

Merkmal	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Vorjahresvergleich Q III 2019	
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Diff.	
SV-Beschäftigungsquote							
insgesamt	57,1	57,0	56,3	55,9	57,2	+ 0,1	
nach Geschlecht							
männlich	59,5	59,5	58,6	58,2	59,7	+ 0,2	
weiblich	54,5	54,4	54,0	53,5	54,6	+ 0,1	
nach Altersgruppen							
15 bis unter 20	19,6	18,3	15,7	13,9	18,7	- 0,9	
20 bis unter 25	45,4	45,9	44,6	43,8	46,9	+ 1,6	
25 bis unter 30	63,3	63,0	61,9	60,6	61,9	- 1,4	
30 bis unter 35	66,4	66,4	66,3	65,7	66,8	+ 0,4	
35 bis unter 40	65,2	65,5	64,6	63,3	64,9	- 0,2	
40 bis unter 45	63,1	63,2	62,3	62,4	63,1	- 0,0	
45 bis unter 50	62,7	62,7	62,3	62,3	62,5	- 0,2	
50 bis unter 55	62,7	62,5	62,6	62,3	62,1	- 0,6	
55 bis unter 60	58,7	58,8	58,3	58,7	59,0	+ 0,3	
60 bis unter 65	49,8	49,4	49,8	50,0	50,9	+ 1,1	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Koblenz nach Geschlecht u. Altersgruppen im Quartal III 2020



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Vorjahresvergleich Q I 2020	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Betriebe (mind. 50 Beschäftigte)							
insgesamt	18	18	18	18	19	+ 1	*
Beschäftigte							
insgesamt	6.771	6.618	6.698	6.668	6.682	- 89	- 1,3
Lohn- und Gehaltssumme							
insgesamt in Tsd. Euro	78.712	78.253	77.963	85.509	86.274	+ 7.562	+ 9,6
pro Beschäftigten	11.625	11.824	11.640	12.824	12.911	+ 1.287	+ 11,1
Gesamtumsatz							
insgesamt in Mio. Euro	461,7	363,2	435,9	454,0	478,2	+ 16,5	+ 3,6
darunter:							
Auslandsumsatz in Mio. Euro	274,3	208,9	252,9	270,7	268,7	- 5,6	- 2,0

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Vorjahresvergleich Q I 2020	
	Index	Index	Index	Index	Index	Diff.	%
Preisindex (2015 = 100)							
insgesamt	105,5	106,2	106,0	105,5	106,9	+ 1,4	+ 1,3
nach Güter- und Dienstleistungsgruppen							
Alkohol, Getränke, Tabakwaren	111,8	114,2	114,6	113,9	114,7	+ 2,9	+ 2,6
Andere Waren und Dienstleistungen	107,1	108,0	108,0	108,2	110,0	+ 2,9	+ 2,7
Beherbergungs- und Gaststätten-dienstleistungen	110,8	111,8	112,3	112,1	112,5	+ 1,7	+ 1,5
Bekleidung	102,3	103,9	99,7	103,0	102,3	-	-
Bildungswesen	102,2	102,4	102,2	102,8	103,8	+ 1,6	+ 1,6
Einrichtungsgeg., Geräte für Haushalt u.ä.	103,3	103,7	101,9	102,2	104,6	+ 1,3	+ 1,3
Freizeit und Kultur	98,7	104,5	109,2	103,8	100,2	+ 1,5	+ 1,5
Gesundheitspflege	105,6	106,0	105,2	104,2	105,5	- 0,1	- 0,1
Nachrichtenübermittlung	95,8	95,5	93,1	92,7	94,4	- 1,4	- 1,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	110,0	111,6	108,4	108,6	111,9	+ 1,9	+ 1,7
Verkehr	106,4	103,7	104,0	103,6	109,0	+ 2,6	+ 2,4
Wohnung, Wasser, Energie	105,9	105,8	105,3	105,5	106,9	+ 1,0	+ 0,9

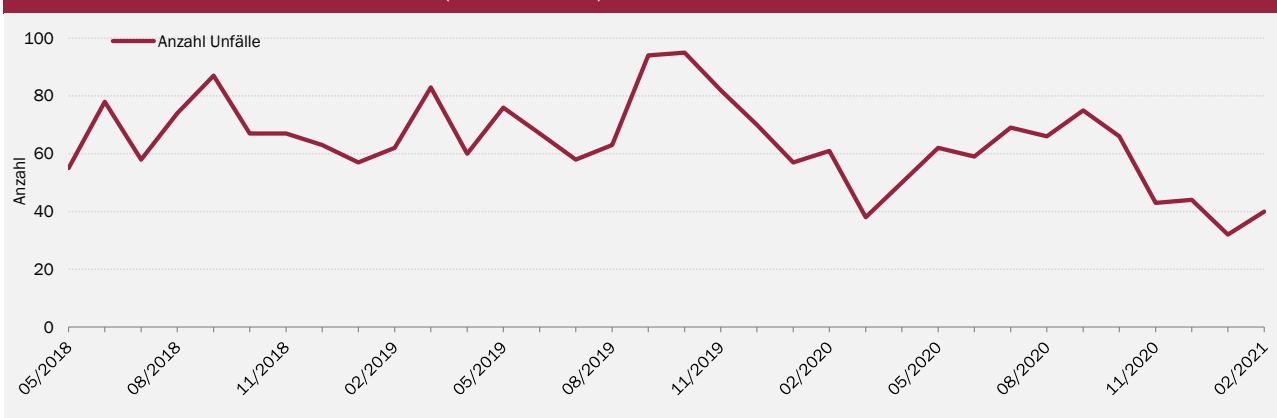
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

5. Verkehr

Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz

Merkmal	Q IV 2019		Q I 2020		Q II 2020		Q III 2020		Q IV 2020		Vorjahresvergleich Q IV 2019	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Unfälle¹⁵												
insgesamt	247	100,0	156	100,0	171	100,0	210	100,0	153	100	-94	- 38,1
davon												
mit Personenschaden	165	66,8	98	62,8	121	70,8	163	77,6	106	69,3	- 59	- 35,8
mit schwerem Sachschaden	69	27,9	50	32,1	38	22,2	44	21,0	41	26,8	-28	- 40,6
Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel	13	5,3	8	5,1	12	7,0	3	1,4	6	3,9	-7	- 53,8
Betroffene Personen												
insgesamt	209	100,0	123	100,0	146	100,0	202	100,0	129	100,0	- 80	- 38,3
davon												
Getötete	0	-	2	1,6	0	-	1	0,5	0	-	-	*
Schwerverletzte	20	9,6	10	8,1	13	8,9	31	15,3	16	12,4	- 4	- 20,0
Leichtverletzte	189	90,4	111	90,2	133	91,1	170	84,2	113	87,6	-76	- 40,2

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 37: Anzahl von Unfällen¹⁵ mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Vorjahresvergleich Q I 2020	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Kraftfahrzeuge Bestand zum Quartalsende							
insgesamt	79.893	80.368	80.832	81.054	80.839	+ 946	+ 1,2
darunter							
Personenkraftwagen	63.030	63.362	63.732	63.931	63.768	+ 738	+ 1,2
Kraftfahrzeuge Neuzulassungen							
insgesamt	1.506	1.177	1.945	1.894	1.492	- 14	- 0,9
darunter							
Personenkraftwagen	1.276	988	1.636	1.612	1.284	+ 8	+ 0,6

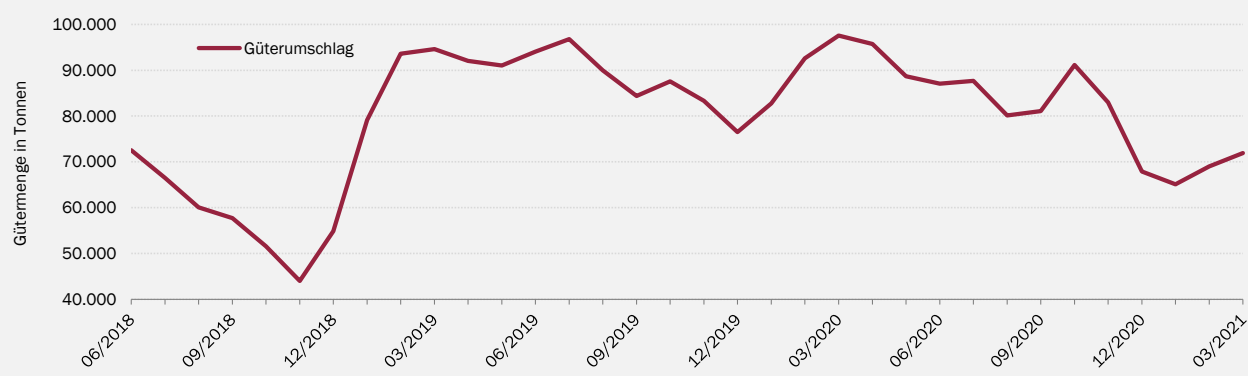
Datenquelle: LDI Landesbetrieb Daten und Information

Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Vorjahresvergleich Q I 2020
	Menge	Menge	Menge	Menge	Menge	%
Schiffsgüterumschlag in Tonnen						
insgesamt	281.056	265.062	246.217	245.749	214.640	- 23,6
davon						
Empfang	172.632	162.378	121.481	132.369	110.929	- 35,7
Versand	108.424	102.684	124.736	113.380	103.711	- 4,3

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz



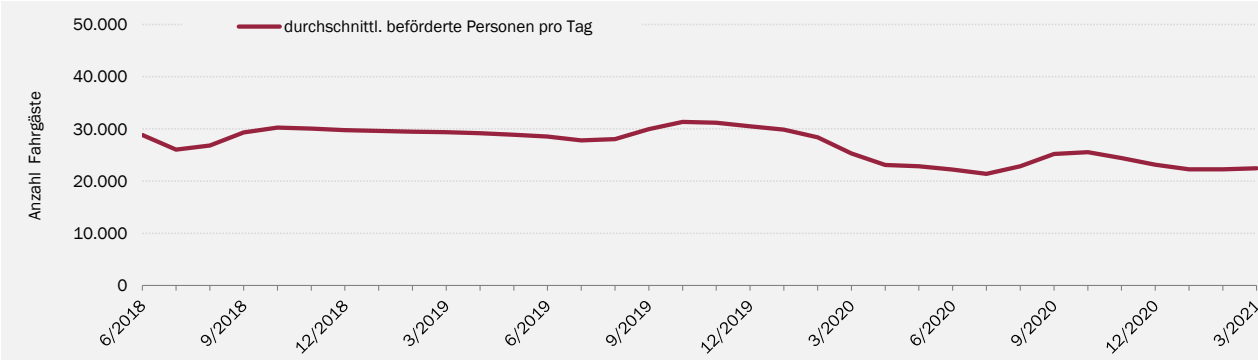
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bus-Nahverkehr							
zurückgelegte Strecke in Kilometern							
insgesamt	745.215	708.701	798.738	892.024	950.746	+ 205.531	+ 27,6
Durchschnitt pro Tag	8.189	7.788	8.777	9.802	10.448	+ 2.259	
beförderte Personen							
insgesamt	2.532.673	2.026.053	2.086.394	2.185.912	2.010.093	- 522.580	- 20,6
Durchschnitt pro Tag	27.832	22.264	22.927	24.021	22.089	- 5.743	
beförderte Personen pro Kilometer							
insgesamt	3,4	2,9	2,6	2,5	2,1	- 1,3	- 37,7

Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

Abb. 42: Durchschnittliche Anzahl der pro Tag beförderten Personen (evm-Busse, gleitender Durchschnitt)



Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

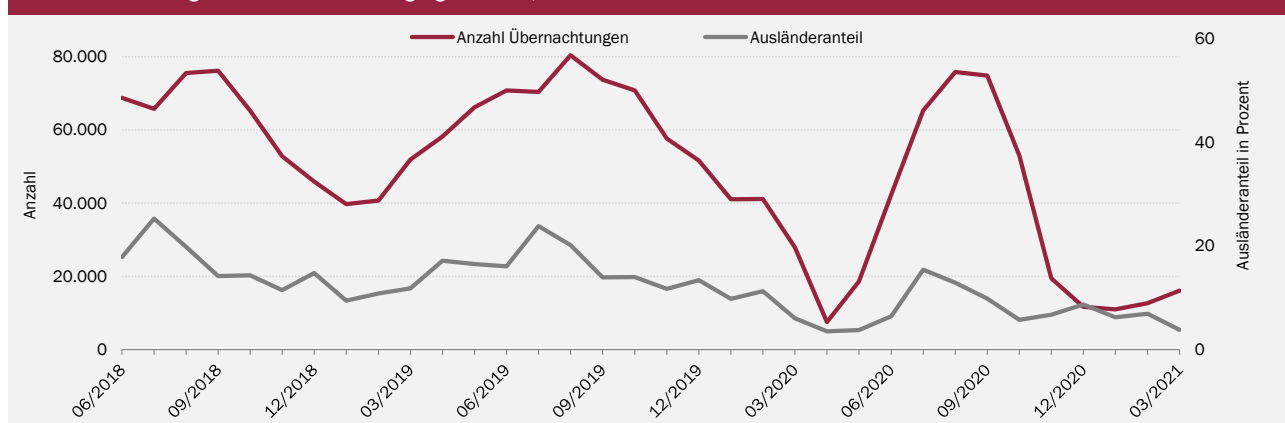
6. Tourismus

Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Vorjahresvergleich Q I 2020	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Übernachtungen							
insgesamt	110.147	68.443	215.992	84.104	39.747	- 70.400	- 63,9
davon							
Deutsche	99.806	64.764	188.791	78.750	37.577	- 62.229	- 62,3
Ausländerinnen/Ausländer	10.341	3.679	27.201	5.354	2.170	- 8.171	- 79,0
Gäste							
insgesamt	52.049	32.071	111.793	33.027	13.164	- 38.885	- 74,7
davon							
Deutsche	46.014	29.917	96.114	30.915	12.065	- 33.949	- 73,8
Ausländerinnen/Ausländer	6.035	2.154	15.679	2.112	1.099	- 4.936	- 81,8
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen							
Deutsche	2,17	2,16	1,96	2,55	3,11	+ 0,95	+ 43,6
Ausländerinnen/Ausländer	1,71	1,71	1,73	2,54	1,97	+ 0,26	+ 15,2
durchschn. Bettenauslastung	29,9 %	20,5 %	57,9 %	23,1 %	11,2 %	- 18,7	*

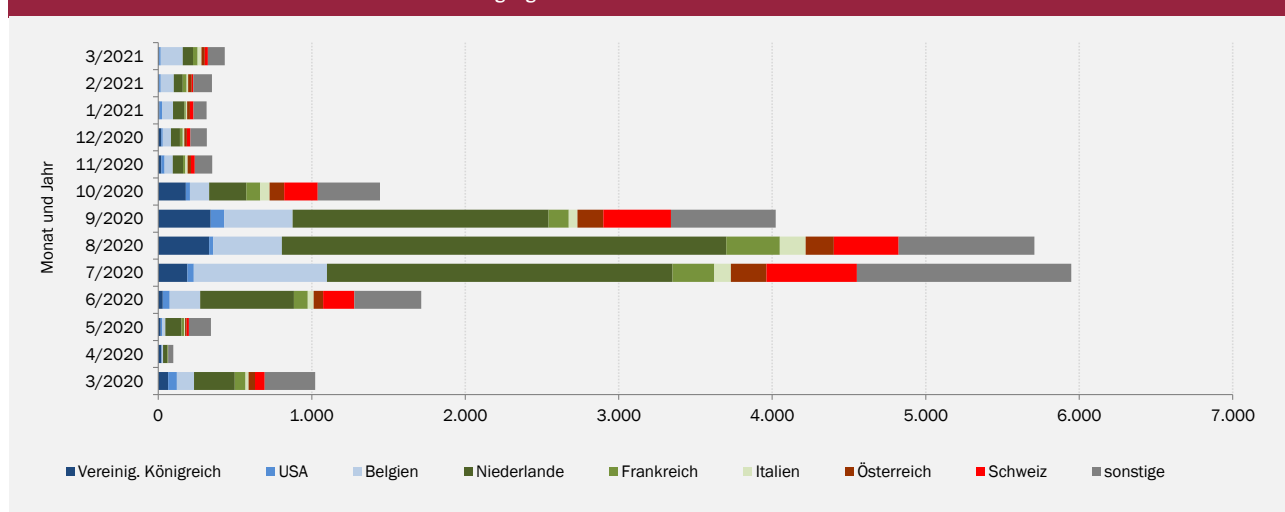
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen

Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Vorjahresvergleich Q I 2020	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	33.390	1.647	15.134	4.580	-	- 33.390	*
Hallenbäder							
Beatusbad	29.042	1.647	15.134	4.399	-	- 29.042	*
Karthause	4.348	-	-	181	-	- 4.348	*
Freibäder							
Oberwerth	-	-	-	-	-	-	*

Datenquelle: Sport- und Bäderamt Stadt Koblenz

Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Vorjahresvergleich Q I 2020	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher des Ludwig Museums							
insgesamt	3.221	722	2.664	589	372	- 2.849	- 88,5
darunter							
voller Eintrittspreis	1.088	201	880	237	159	- 929	- 85,4
ermäßigter Eintrittspreis	845	258	806	221	88	- 757	- 89,6
Kinder, Schüler und Gruppen	565	51	295	40	108	- 457	- 80,9
Besucherinnen und Besucher des Mittelrhein Museums							
insgesamt	1.841	422	1.479	658	173	- 1.668	- 90,6
Besucherinnen und Besucher des Romanticums im Forum Confluentes							
insgesamt	2.234	756	2.559	905	62	- 2.172	- 97,2

Datenquelle: Museen, Stadt Koblenz

Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Vorjahresvergleich Q I 2020	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Stadion Oberwerth							
Veranstaltungen	70	213	492	76	73	+ 3	+ 4,3
Besucherinnen und Besucher	2.707	1.372	6.487	3.033	1.876	- 831	- 30,7

Datenquelle: Sport- und Bäderamt, Stadt Koblenz

Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Vorjahresvergleich Q I 2020	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Medienbestand zum Jahresende							
insgesamt	.	.	.	231.068	.	.	*
Entlehnungen							
insgesamt	184.996	113.470	181.669	191.339	67.568	- 117.428	- 63,5
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	94.921	34.812	54.981	48.031	27.590	- 67.331	- 70,9

Datenquelle: Stadtbibliothek, Stadt Koblenz

Abb. 50: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Vorjahresvergleich Q I 2020	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Beisetzungen							
insgesamt	306	311	305	304	338	+ 32	+ 10,5
davon							
in Wahlgrab	42	54	46	55	37	- 5	- 11,9
in Reihengrab	17	19	18	15	20	+ 3	+ 17,6
in Urnenwahlgrab	107	107	117	96	138	+ 31	+ 29,0
in Urnenreihengrab	140	131	124	138	143	+ 3	+ 2,1
Umbettungen							
insgesamt	8	1	1	3	1	- 7	*

Datenquelle: Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, Stadt Koblenz

Abb. 51: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Vorjahresvergleich Q I 2020	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Verwaltungspersonal¹⁶							
insgesamt	2.307	2.288	2.318	2.352	2.383	+ 76	+ 3,3
davon							
Beamte	422	417	424	420	414	- 8	- 1,9
Beschäftigte	1.885	1.871	1.894	1.932	1.969	+ 84	+ 4,5
Auszubildende und Anwärterinnen/Anwärter							
insgesamt	85	84	96	96	93	+ 8	+ 9,4
davon							
Beamte	39	39	42	42	42	+ 3	+ 7,7
Beschäftigte	46	45	54	54	51	+ 5	+ 10,9

Datenquelle: Personalstandsstatistik Stadt Koblenz

Abb. 52: Steuereinnahmen und Schuldenstand

Merkmal	Q I 2020		Q II 2020		Q III 2020		Q IV 2020		Q I 2021		Vorjahresvergleich Q I 2020	
	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Diff. Tsd. €	%
Einnahmen												
insgesamt	29.552	100,0	49.624	100,0	45.005	100,0	72.176	100,0	32.531	100,0	+ 2.979	+ 10,1
darunter												
Grundsteuer (A + B)	4.661	15,8	5.126	10,3	6.492	14,4	4.765	6,6	4.998	15,4	+ 337	+ 7,2
Gewerbesteuer	22.703	76,8	21.682	43,7	20.762	46,1	25.449	35,3	26.721	82,1	+ 4.018	+ 17,7
Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer	1.061	3,6	14.601	29,4	11.510	25,6	25.895	35,9	210	0,6	- 852	- 80,2
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	94	0,3	4.673	9,4	4.159	9,2	11.632	16,1	-209	-0,6	- 303	- 322,7
Sonst. Gemeindesteuern	651	2,2	2.211	4,5	1.002	2,2	1.200	1,7	632	1,9	- 19	- 2,9
Ausgaben für soziale Sicherung												
insgesamt	41.201	100,0	40.212	100,0	40.033	100,0	41.556	100,0	39.374	100,0	- 1.827	- 4,4
darunter												
Leistungen nach SGB II	6.082	14,8	6.362	15,8	6.174	15,4	5.682	13,7	6.104	15,5	+ 23	+ 0,4
Leistungen nach SGB XII	10.448	25,4	8.307	20,7	7.875	19,7	8.407	20,2	7.636	19,4	- 2.812	- 26,9
Leistungen nach SGB VIII	13.301	32,3	14.369	35,7	14.239	35,6	14.794	35,6	13.642	34,6	+ 341	+ 2,6
Personalkosten												
insgesamt	26.242	100,0	25.455	100,0	26.587	100,0	31.349	100,0	27.205	100,0	+ 963	+ 3,7
davon												
aktives Personal	23.636	90,1	23.024	90,5	24.191	91,0	29.012	92,5	24.624	90,5	+ 987	+ 4,2
Versorgungsleistungen	2.605	9,9	2.431	9,5	2.396	9,0	2.337	7,5	2.581	9,5	- 24	- 0,9
Auszahl. Investition												
insgesamt	8.248		5.926		7.033		11.879		4.597		- 3.651	- 44,3
Schulden¹²												
insgesamt	421.150		422.540		430.420		397.199		382.370		- 38.780	- 9,2
Nettoneuverschuldung	+ 18.270		+ 1.390		+ 7.880		- 33.221		- 14.829			

Datenquelle: Kämmerei und Steueramt, Stadt Koblenz

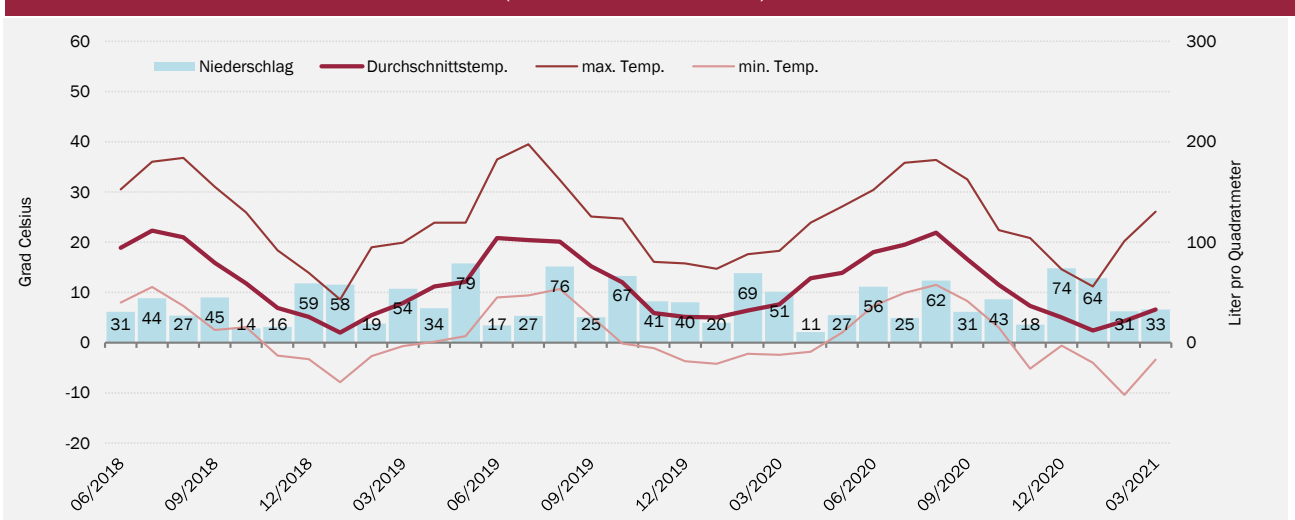
8. Klima und Umwelt

Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)

Merkmal	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020	Q I 2021	Vorjahresvergleich Q I 2020	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Temperatur in °C							
Tagesdurchschnitt	6,3	14,9	19,3	7,9	4,4	- 1,9	*
durchschn. Tagestiefstemp.	-2,9	2,5	9,9	-0,9	-5,9	- 3,0	*
durchschn. Tageshöchsttemp.	16,9	27,1	34,9	19,3	19,2	+ 2,3	*
Niederschlag in l/m²							
Niederschlagsmenge	139,5	93,8	116,9	135,4	128,2	- 11,3	- 8,1
Tage mit Niederschlag	45	25	32	50	46	+ 1,0	+ 2,2
Anzahl der Frosttage	12	2	-	4	25	+ 13	*
Summe der Sonnenstunden	108,0	267,7	226,7	63,0	120,7	+ 12,7	+ 11,8

Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)



Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 55: Belastung durch Luftschadstoffe, Messstandorte Friedrich-Ebert-Ring^a und Hohenfelder Straße^b

Merkmal	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Q III 2020	Q IV 2020
Luftschadstoffe^c					
Kohlenstoffmonoxid CO (Messstandort^a)					
durchschnittliche Belastung in mg/m³	0,32	0,23	0,17	0,22	0,30
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
Stickstoffdioxid NO2 (Messstandort^b)					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	39,0	33,0	30,3	34,7	34,0
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
Ozon O3 (Messstandort^b)					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	21,3	38,3	55,7	47,3	36,7
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
Feinstaub PM10 (Messstandort^b)					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	16,7	16,0	14,0	14,3	15,7
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	2	-	-	-

^c Grenzwert CO: 8-h-Mittel > 10 mg/m³

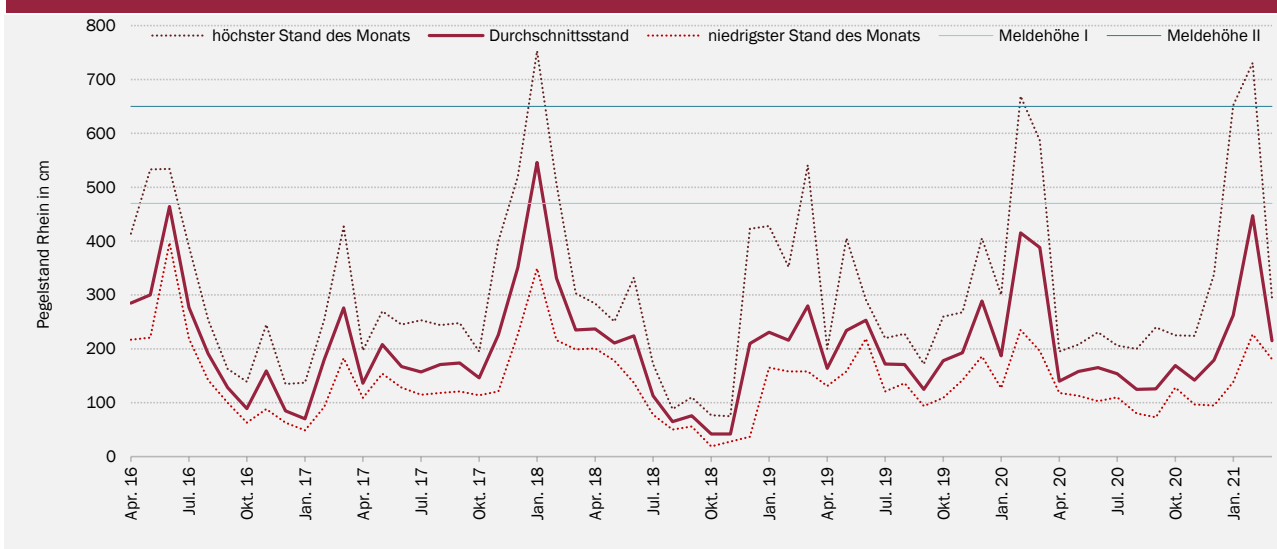
Grenzwert NO2: 1-h-Mittel > 200 µg/m³

Informationsschwelle O3: 1-h-Mittel > 180 µg/m³

Grenzwert PM10: 24-h-Mittel > 50 µg/m³

Datenquelle: Zentrales Immissionsmessnetz für Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein



Datenquelle: Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen

Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen

Merkmal	Bevölkerung			Bevölkerung mit Hauptwohnsitz					
	mit Haupt- wohnsitz	mit Neben- wohnsitz	wohnberecht. Bevölkerung	nach Geschlecht			Ausländerinnen/ Ausländer		
				Männer	Frauen				
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%			
Stadtteil									
Altstadt	5.523	121	5.644	2.852	2.671	48,4	1224	22,2	
Mitte	3.922	97	4.019	1.974	1.948	49,7	557	14,2	
Süd	7.179	140	7.319	3.579	3.600	50,1	1023	14,2	
Oberwerth	1.600	39	1.639	766	834	52,1	59	3,7	
Karthause Nord	3.241	80	3.321	1.657	1.584	48,9	353	10,9	
Karthäuserhofgelände	2.162	45	2.207	967	1.195	55,3	111	5,1	
Karthause Flugfeld	5.795	90	5.885	2.813	2.982	51,5	1023	17,7	
Goldgrube	4.640	88	4.728	2.198	2.442	52,6	751	16,2	
Rauental	5.005	102	5.107	2.327	2.678	53,5	880	17,6	
Moselweiß	3.282	73	3.355	1.627	1.655	50,4	433	13,2	
Stolzenfels	391	7	398	194	197	50,4	66	16,9	
Lay	1.775	36	1.811	868	907	51,1	120	6,8	
Lützel	8.473	91	8.564	4.314	4.159	49,1	2407	28,4	
Metternich	10.221	245	10.466	4.966	5.255	51,4	1156	11,3	
Neuendorf	5.872	54	5.926	2.988	2.884	49,1	1697	28,9	
Wallerstheim	3.320	35	3.355	1.598	1.722	51,9	482	14,5	
Kesselheim	2.563	27	2.590	1.310	1.253	48,9	363	14,2	
Güls	6.087	119	6.206	2.986	3.101	50,9	507	8,3	
Rübenach	5.292	69	5.361	2.687	2.605	49,2	654	12,4	
Bubenheim	1.372	39	1.411	706	666	48,5	118	8,6	
Ehrenbreitstein	2.070	37	2.107	1.079	991	47,9	392	18,9	
Niederberg	3.111	44	3.155	1.548	1.563	50,2	459	14,8	
Asterstein	2.957	58	3.015	1.430	1.527	51,6	215	7,3	
Pfaffendorf	2.894	72	2.966	1.391	1.503	51,9	306	10,6	
Pfaffendorfer Höhe	2.949	46	2.995	1.458	1.491	50,6	341	11,6	
Horchheim	3.159	62	3.221	1.582	1.577	49,9	271	8,6	
Horchheimer Höhe	2.018	49	2.067	957	1.061	52,6	142	7,0	
Arzheim	2.101	35	2.136	997	1.104	52,5	82	3,9	
Arenberg	2.821	38	2.859	1.302	1.519	53,8	195	6,9	
Immendorf	1.316	31	1.347	646	670	50,9	50	3,8	
Koblenz	113.111	2.069	115.180	55.767	57.344	50,7	16.437	14,5	

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen									
Merkmal	Altersgruppen					Jugend- quotient ⁷	Alten- quotient ¹	Greying- Index ⁴	
	unter 20	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und älter				
	Anzahl								
Stadtteil									
Altstadt	567	2.595	1.208	785	368	14,1	23,0	46,9	
Mitte	476	1.783	886	590	187	16,7	21,1	31,7	
Süd	994	2.744	1.731	1.183	527	20,6	28,1	44,5	
Oberwerth	305	322	486	381	106	32,9	39,5	27,8	
Karthause Nord	497	903	872	708	261	25,1	38,4	36,9	
Karhäuserhofgelände	344	445	550	429	394	31,2	65,0	91,8	
Karthause Flugfeld	1.242	1.415	1.305	1.267	566	40,7	49,4	44,7	
Goldgrube	706	1.416	1.069	1.033	416	25,3	41,0	40,3	
Rauental	764	1.510	1.236	1.027	468	25,3	40,3	45,6	
Moselweiß	490	1.118	780	687	207	23,3	32,5	30,1	
Stolzenfels	55	67	110	112	47	27,5	68,0	42,0	
Lay	274	433	441	478	149	26,9	47,4	31,2	
Lützel	1.561	3.061	1.972	1.385	494	28,4	25,8	35,7	
Metternich	1.372	3.552	2.345	2.143	809	21,0	35,5	37,8	
Neuendorf	1.476	1.697	1.402	1.031	266	42,8	27,5	25,8	
Wallersheim	585	801	906	755	273	29,9	39,6	36,2	
Kesselheim	451	647	722	585	158	29,1	36,2	27,0	
Güls	990	1.603	1.630	1.410	454	26,7	37,6	32,2	
Rübenach	956	1.581	1.399	1.020	336	29,0	31,7	32,9	
Bubenheim	230	335	383	346	78	27,4	36,3	22,5	
Ehrenbreitstein	335	698	570	375	92	24,2	25,2	24,5	
Niederberg	597	924	789	606	195	31,0	30,6	32,2	
Asterstein	626	532	804	725	270	41,2	53,5	37,2	
Pfaffendorf	425	829	784	626	230	23,5	36,3	36,7	
Pfaffendorfer Höhe	654	720	818	549	208	38,2	33,9	37,9	
Horchheim	451	738	882	762	326	24,3	45,8	42,8	
Horchheimer Höhe	264	472	548	542	192	22,1	47,0	35,4	
Arzheim	368	450	569	558	156	30,7	44,5	28,0	
Arenberg	571	527	767	617	339	38,6	51,9	54,9	
Immendorf	235	266	355	359	101	32,5	49,5	28,1	
Koblenz	18.861	34.184	28.319	23.074	8.673	27,1	35,6	37,6	

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen

Merkmal	Bevölkerung nach Migrationshintergrund ⁹			Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Bezugsland					
	ohne MigH	mit Migrationshintergrund ⁹		Polen	Russische Föderation	Türkei	Syrien	sonst.	
	Anzahl		%	% (bezogen auf Bev. mit Migrationshinterg. insgesamt)					
Stadtteil									
Altstadt	3.371	2.152	39,0	5,9	4,4	4,5	7,6	77,6	
Mitte	2.748	1.174	29,9	8,3	4,4	5,2	5,2	76,9	
Süd	5.101	2.078	28,9	8,3	8,2	4,2	7,4	71,9	
Oberwerth	1.397	203	12,7	16,7	3,4	5,4	2,5	71,9	
Karthause Nord	2.422	819	25,3	10,6	10,6	2,7	4,8	71,3	
Karhäuserhofgelände	1.734	428	19,8	15,9	13,1	2,8	2,8	65,4	
Karthause Flugfeld	2.759	3.036	52,4	11,7	20,4	3,3	6,9	57,7	
Goldgrube	2.744	1.896	40,9	8,1	11,7	4,4	5,4	70,4	
Rauental	2.922	2.083	41,6	8,3	11,7	3,6	4,6	71,8	
Moselweiß	2.397	885	27,0	7,5	5,2	6,6	8,8	72,0	
Stolzenfels	288	103	26,3	6,8	6,8	1,0	14,6	70,9	
Lay	1.482	293	16,5	13,3	7,2	2,0	4,1	73,4	
Lützel	4.135	4.338	51,2	7,8	8,3	10,6	7,8	65,5	
Metternich	7.532	2.689	26,3	12,4	7,2	7,6	7,1	65,7	
Neuendorf	2.459	3.413	58,1	6,4	7,4	16,4	8,7	61,1	
Wallersheim	1.877	1.443	43,5	23,9	8,5	18,6	3,8	45,1	
Kesselheim	1.669	894	34,9	15,1	6,7	18,7	5,4	54,1	
Güls	4.997	1.090	17,9	12,8	5,3	5,4	8,2	68,3	
Rübenach	3.974	1.318	24,9	9,6	5,5	5,1	6,4	73,4	
Bubenheim	1.024	348	25,4	27,6	9,5	4,0	0,6	58,3	
Ehrenbreitstein	1.394	676	32,7	11,1	6,2	4,6	13,8	64,3	
Niederberg	2.190	921	29,6	9,7	9,8	5,9	13,6	61,1	
Asterstein	2.266	691	23,4	14,2	12,0	3,5	3,9	66,4	
Pfaffendorf	2.142	752	26,0	10,5	8,1	6,0	4,8	70,6	
Pfaffendorfer Höhe	2.082	867	29,4	12,6	13,6	2,9	10,4	60,6	
Horchheim	2.511	648	20,5	17,9	5,9	5,4	7,1	63,7	
Horchheimer Höhe	1.361	657	32,6	13,5	25,6	1,1	1,7	58,1	
Arzheim	1.857	244	11,6	16,8	4,9	3,3	5,3	69,7	
Arenberg	2.321	500	17,7	16,6	7,4	3,4	6,0	66,6	
Immendorf	1.149	167	12,7	14,4	10,2	3,0	9,0	63,5	
Koblenz	76.305	36.806	32,5	10,6	9,4	7,2	6,9	65,9	

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung

Merkmal	Privathaushalte ¹¹									
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit mind. 4 Personen	Haushalte mit Kindern		Seniorenhaushalte ¹³		
	Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl	%	
Stadtteil										
Altstadt	3.673	69,2	21,3	5,4	4,2	302	8,2	184	5,0	
Mitte	2.539	64,7	23,7	6,5	5,2	272	10,7	163	6,4	
Süd	4.454	63,9	22,5	7,4	6,2	567	12,7	287	6,4	
Oberwerth	825	45,5	29,3	13,9	11,3	170	20,6	106	12,8	
Karthause Nord	1.684	48,5	30,5	10,1	10,9	266	15,8	237	14,1	
Karthäuserhofgelände	981	46,9	27,6	12,0	13,5	183	18,7	142	14,5	
Karthause Flugfeld	2.546	34,9	34,5	14,3	16,3	631	24,8	475	18,7	
Goldgrube	2.736	59,5	25,6	7,5	7,4	378	13,8	274	10,0	
Rauental	2.843	58,4	26,5	8,2	7,0	404	14,2	259	9,1	
Moselweiß	1.867	54,6	28,3	9,1	8,0	261	14,0	214	11,5	
Stolzenfels	211	46,9	33,6	12,8	6,6	22	10,4	40	19,0	
Lay	887	39,0	34,9	14,1	12,0	165	18,6	168	18,9	
Lützel	4.610	55,7	24,4	9,9	10,0	802	17,4	322	7,0	
Metternich	5.881	56,9	26,9	8,6	7,6	729	12,4	674	11,5	
Neuendorf	2.698	42,3	27,7	12,1	17,9	658	24,4	281	10,4	
Wallersheim	1.623	42,0	33,0	13,2	11,8	314	19,3	231	14,2	
Kesselheim	1.308	44,1	32,0	12,3	11,6	230	17,6	189	14,4	
Güls	3.170	47,1	30,5	11,5	10,8	539	17,0	459	14,5	
Rübenach	2.750	46,4	30,0	11,9	11,7	516	18,8	329	12,0	
Bubenheim	706	42,4	33,9	12,2	11,6	128	18,1	112	15,9	
Ehrenbreitstein	1.191	56,2	25,8	8,7	9,3	172	14,4	89	7,5	
Niederberg	1.531	43,6	30,6	12,0	13,8	307	20,1	195	12,7	
Asterstein	1.364	38,1	32,8	12,6	16,4	301	22,1	237	17,4	
Pfaffendorf	1.670	54,3	28,4	8,9	8,4	242	14,5	186	11,1	
Pfaffendorfer Höhe	1.382	37,6	31,9	14,4	16,1	336	24,3	186	13,5	
Horchheim	1.656	50,9	28,4	11,6	9,1	250	15,1	208	12,6	
Horchheimer Höhe	1.168	51,5	32,0	9,0	7,5	167	14,3	176	15,1	
Arzheim	1.061	39,7	35,6	13,2	11,5	192	18,1	188	17,7	
Arenberg	1.240	39,3	33,4	11,5	15,8	276	22,3	204	16,5	
Immendorf	641	38,1	32,4	15,4	14,0	131	20,4	124	19,3	
Koblenz	60.896	51,9	28,0	10,1	10,0	9.911	16,3	6.939	11,4	

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen im Zeitraum des Berichtsquartals in den Stadtteilen

Merkmal	Zuzüge		Wegzüge		Umzüge im Stadtteil	Salden		Natürliche Bewegungen			
	nach Koblenz	aus dem übrigen Stadtgebiet	aus Koblenz	ins übrige Stadtgebiet		Außenwanderung	innerstädt. Umzüge	Geburten	Sterbefälle	Saldo	
	Anzahl										
Stadtteil											
Altstadt	186	115	178	153	38	+ 8	- 38	13	18	- 5	
Mitte	88	66	86	64	22	+ 2	+ 2	17	2	+ 15	
Süd	132	68	172	62	41	- 40	+ 6	23	31	- 8	
Oberwerth	13	11	16	14	-	- 3	- 3	6	5	+ 1	
Karthause Nord	53	34	45	33	6	+ 8	+ 1	5	7	- 2	
Karthäuserhofgelände	23	15	20	7	8	+ 3	+ 8	2	26	- 24	
Karthause Flugfeld	52	59	74	40	21	- 22	+ 19	15	14	+ 1	
Goldgrube	56	51	93	69	19	- 37	- 18	10	20	- 10	
Raumental	100	45	83	67	24	+ 17	- 22	14	28	- 14	
Moselweiß	73	50	57	56	6	+ 16	- 6	4	12	- 8	
Stolzenfels	4	10	3	5	-	+ 1	+ 5	-	3	- 3	
Lay	15	1	21	- 8	16	- 6	+ 9	4	4	-	
Lützel	178	141	162	128	40	+ 16	+ 13	25	54	- 29	
Metternich	199	97	174	113	64	+ 25	- 16	19	25	- 6	
Neuendorf	57	58	78	52	37	- 21	+ 6	16	13	+ 3	
Wallersheim	34	49	46	40	11	- 12	+ 9	5	23	- 18	
Kesselheim	32	13	41	16	7	- 9	- 3	6	8	- 2	
Güls	83	68	97	51	24	- 14	+ 17	12	16	- 4	
Rübenach	116	30	80	34	44	+ 36	- 4	19	11	+ 8	
Bubenheim	15	8	23	2	3	- 8	+ 6	3	4	- 1	
Ehrenbreitstein	45	21	45	37	16	-	- 16	9	4	+ 5	
Niederberg	89	25	57	45	7	+ 32	- 20	7	5	+ 2	
Asterstein	29	33	37	20	5	- 8	+ 13	5	11	- 6	
Pfaffendorf	39	34	35	41	11	+ 4	- 7	7	8	- 1	
Pfaffendorfer Höhe	22	32	51	25	5	- 29	+ 7	5	5	-	
Horchheim	41	43	39	44	5	+ 2	- 1	5	23	- 18	
Horchheimer Höhe	16	11	32	12	1	- 16	- 1	6	4	+ 2	
Arzheim	17	12	11	14	15	+ 6	- 2	3	2	+ 1	
Arenberg	32	49	31	17	9	+ 1	+ 32	2	14	- 12	
Immendorf	8	4	12	-	5	- 4	+ 4	4	4	-	
Koblenz	1.847	1.253	1.899	1.253	510	- 52	-	271	404	- 133	

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen

Merkmal	Arbeitslose nach Rechtskreis				Betroffenheitsquoten ³					
	insgesamt	SGB III	SGB II		insgesamt	darunter				
						deutsch	ausländisch	männlich	weiblich	
	Anzahl			%	%					
Stadtteil										
Altstadt	338	128	210	62,1	8,1	6,4	13,4	9,6	6,3	
Mitte	106	45	61	57,5	3,6	2,8	8,0	4,6	2,7	
Süd/Stolzenfels*	267	95	172	64,4	5,1	4,1	9,6	3,2	4,0	
Oberwerth	18	12	6	33	1,8	1,4	10,3	2,4	1,3	
Karthause Nord	81	36	45	55,6	4,1	3,3	8,8	5,2	2,9	
Karthäuserhofgelände	26	15	11	42,3	2,2	1,5	10,3	2,3	2,1	
Karthause Flugfeld	201	68	133	66,2	6,4	4,9	11,6	5,8	7,0	
Goldgrube	202	68	134	66,3	7,0	5,2	15,2	6,5	7,4	
Raumental	219	62	157	71,7	7,0	5,3	14,0	7,7	6,2	
Moselweiß	94	37	57	60,6	4,3	3,7	7,6	5,0	3,7	
Lay	27	17	10	37	2,5	2,1	7,1	2,2	2,8	
Lützel	634	210	424	66,9	10,9	8,5	16,8	12,4	9,2	
Metternich	296	106	190	64,2	4,4	3,5	11,0	4,8	4,0	
Neuendorf	438	107	331	75,6	11,5	8,5	18,9	12,3	10,5	
Wallersheim	139	61	78	56,1	6,6	5,6	11,7	6,8	6,3	
Kesselheim	84	31	53	63,1	5,0	4,2	10,4	6,5	3,4	
Güls	143	58	85	59,4	3,7	2,6	13,7	4,9	2,4	
Rübenach	179	85	94	52,5	5,1	4,1	11,0	6,2	3,9	
Bubenheim	21	12	9	42,9	2,4	2,3	3,3	2,5	2,2	
Ehrenbreitstein	137	39	98	71,5	9,3	7,2	18,5	10,4	8,1	
Niederberg	155	60	95	61,3	7,7	4,9	21,6	9,7	5,7	
Asterstein	100	26	74	74,0	5,9	4,7	18,6	7,4	4,4	
Pfaffendorf	111	30	81	73,0	5,9	4,8	14,3	7,4	4,5	
Pfaffendorfer Höhe	95	38	57	60,0	5,1	3,8	15,2	6,1	4,2	
Horchheim	106	37	69	65,1	5,5	4,8	11,9	6,5	4,3	
Horchheimer Höhe	42	26	16	38,1	3,4	3,0	7,4	3,5	3,3	
Arzheim	34	27	7	20,6	2,6	2,3	10,5	2,9	2,4	
Arenberg	54	18	36	66,7	3,4	2,8	8,5	4,1	2,6	
Immendorf	14	13	1	7,1	1,8	1,5	10,3	2,4	1,3	
Koblenz	4.368	1.569	2.799	64,1	6,0	4,5	13,4	6,9	5,0	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Abb. 62: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II u. SGB XII in den Stadtteilen zum 31.12.2020

Merkmal	Empfängerinnen und Empfänger			Betroffenheitsquoten ³ nach Altersgruppe			
	insgesamt	SGBII	SGBXII	unter 15-jährige	15 bis unter 65-jährige	65-jährige und älter	insgesamt
	Anzahl			%			
Stadtteil							
Altstadt	619	511	108	21,3	10,9	10,4	11,6
Mitte	203	163	40	7,8	5,3	3,3	5,2
Süd/Stolzenfels*	636	523	113	17,0	8,4	4,6	8,6
Oberwerth	16	9	7	-	1,2	1,1	1,0
Karthause Nord	161	129	32	6,7	5,8	2,6	5,2
Karthäuserhofgelände	37	30	7	1,6	2,4	0,9	2,0
Karthause Flugfeld	646	540	106	22,8	11,2	5,5	11,7
Goldgrube	750	482	268	24,6	13,3	21,4	16,6
Rauental	681	460	221	22,0	12,3	16,9	14,4
Moselweiß	260	206	54	15,5	7,8	5,1	8,1
Lay	53	45	8	8,7	2,7	0,6	3,0
Lützel	1.767	1.455	312	39,4	18,6	0,4	21,4
Metternich	646	547	99	13,6	6,7	9,6	6,5
Neuendorf	1.481	1.270	211	39,7	23,3	6,2	25,2
Wallerstheim	362	303	59	20,2	11,0	22,1	11,2
Kesselheim	174	139	35	9,9	6,9	7,7	6,8
Güls	285	251	34	6,9	5,5	2,0	4,8
Rübenach	336	310	26	12,7	6,4	1,7	6,3
Bubenheim	35	28	7	4,5	2,7	5,9	2,6
Ehrenbreitstein	354	302	52	32,0	16,3	0,9	17,1
Niederberg	309	273	36	19,3	10,1	5,9	10,2
Asterstein	277	229	48	16,9	9,8	2,6	9,5
Pfaffendorf	216	186	30	12,6	8,2	5,2	7,5
Pfaffendorfer Höhe	305	261	44	21,1	9,0	3,3	10,4
Horchheim	244	188	56	12,1	9,0	4,6	8,2
Horchheimer Höhe	103	66	37	6,7	5,0	5,3	5,1
Arzheim	55	49	6	4,4	3,1	4,9	2,6
Arenberg	100	80	20	4,7	4,2	0,5	3,9
Immendorf	22	20	2	3,3	1,9	3,9	1,7
Koblenz	11.157	9.076	2.081	18,6	9,7	6,3	10,1

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

10. Glossar

Alle Begriffe in diesem Bericht, die einer weiteren Erläuterung bedürfen, sind mit einer Hochzahl von ¹ bis ¹⁶ gekennzeichnet und finden sich in alphabetischer Reihenfolge in dieser Liste:

¹ Altenquotient

Der Altenquotient gibt die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die nicht mehr erwerbstätigen Personen.

² Bauüberhang

Bezeichnet die Bauvorhaben, die bereits genehmigt, aber noch nicht fertig gestellt wurden.

³ Betroffenheitsquoten

Quotient aus der Zahl von Personen einer definierten Gruppe und der Zahl von Personen einer Bezugsgruppe. In der Regel bezieht sich die Betroffenheitsquote auf eine bestimmte Altersgruppe der Gesamtbevölkerung. Beispiel: Die Betroffenheitsquote zur Arbeitslosigkeit ergibt sich aus der Zahl der Arbeitslosen bezogen auf den Bestand der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren.

⁴ Greying-Index

Der Greying-Index ist eine Maßzahl, die zur Beschreibung des Alterungsprozesses in den älteren Bevölkerungsgruppen verwendet wird. Die Anzahl Hochaltriger ab 80 Jahre wird 100 Seniorinnen und Senioren im Alter ab 60 Jahren bis unter 80 Jahren gegenübergestellt. Je höher der Index, desto größer die Anzahl der Hochaltrigen in der Altersgruppe.

⁵ Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)

Seit dem 1.1.2005 werden nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende an erwerbsfähige Leistungsberechtigte erbracht. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende ist ein steuerfinanziertes Fürsorgesystem, das für erwerbsfähige Leistungsberechtigte vorrangig Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt zur Verfügung stellt. Daneben haben erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die trotz intensiver Bemühungen keinen Arbeitsplatz finden können oder mit ihrer Erwerbstätigkeit ein nicht bedarfsdeckendes Einkommen erzielen, Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts als Arbeitslosengeld II, das auch als ergänzende (aufstockende) Leistung zum Einkommen zu gewähren ist. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende verfolgt einen haushaltsbezogenen Ansatz. Das bedeutet, dass neben dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auch die mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen bei Hilfebedürftigkeit Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts entweder als Arbeitslosengeld II oder als Sozialgeld erhalten. Allerdings heißt das auch, dass wechselseitig Einkommen und Vermögen unter Berücksichtigung von Freibeträgen und Schonvermögen für die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zur Deckung des Lebensunterhalts einzusetzen ist.

2015 kam es zu einer Revision der Statistik. Der Personenkreis wurde erweitert.

Nähere Informationen unter: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Grundsicherung-Arbeitssuchende-SGBII/Methodenberichte-Grundsicherung-Arbeitssuchende-SGBII-Nav.html>

⁶ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die zum 1. Januar 2003 eingeführt wurde und älteren (Menschen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben) bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen (volljährige Personen im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB) zur Sicherung ihres Lebensunterhalts dienen soll.

Dieser Personenkreis erhält bei Bedürftigkeit keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Viertes Kapitel. Hintergrund ist die Tatsache, dass vor allem ältere Menschen bestehende Sozialhilfeansprüche oftmals nicht geltend machen, weil sie den Rückgriff auf ihre unterhaltsverpflichteten Kinder fürchten. Die Vorschriften des Vierten Kapitels sehen in der Regel keinen Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern vor. Der Nachweis der Empfängerinnen und Empfänger erfolgt zum Stichtag 31. Dezember, die Ausgaben und Einnahmen enthalten die Werte des gesamten Jahres.

⁷ Jugendquotient

Der Jugendquotient gibt die Zahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die unter 20-Jährigen häufig noch nicht erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die noch nicht erwerbstätigen Personen.

⁸ Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz

Asylbewerberleistungen erfolgen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), das am 1.11.1993 in Kraft getreten ist.

Asylbewerberinnen und -bewerber und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seitdem bei Bedarf anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Zur Deckung des notwendigen Bedarfs (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts) erhalten die Leistungsberechtigten Regelleistungen. Diese werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) analog zu den Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt.

Daneben erhalten die Asylbewerberinnen und -bewerber in speziellen Bedarfssituationen besondere Leistungen, z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG). Die analoge Anwendung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII erfolgt auch in diesem Bereich in besonderen Fällen auf der Grundlage des § 2 AsylbLG. Demnach ist Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, wenn dies im Einzelfall gerechtfertigt ist. Im Sozialbudget werden die Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG weiterhin zusammen in der Institution

»Sozialhilfe« ausgewiesen. Erfasst werden hier auch weitere soziale Hilfen des Bundes und der Länder.

9 Migrationshintergrund

Der Begriff der Bevölkerung mit Migrationshintergrund berücksichtigt die erste und zweite Staatsbürgerschaft „nicht deutsch“, vorgenommene Einbürgerungen und den Geburtsort im Ausland. Darüber hinaus erhalten im Haushalt lebende Kinder den so genannten „haushaltsbezogenen“ Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Elternteil Migrationshintergrund aufweist.

10 Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex bezeichnet die Zahl der Wanderungsvorgänge in einem Quartal bezogen auf 1.000 Personen der Bevölkerung zur Jahresmitte in der Raumeinheit.

11 Privathaushalte

Ein Privathaushalt ist eine aus mindestens einer Person bestehende unabhängige Wirtschaftseinheit. Besteht diese Einheit aus mindestens zwei Personen handelt es sich um einen Mehrpersonenhaushalt. Personen, die allein wirtschaften, bilden einen Einpersonenhaushalt, auch dann, wenn sie zusammen mit anderen Personen in einer Wohnung wohnen (zum Beispiel Untermieter). Dabei werden im Quartalsbericht nur Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz berücksichtigt, die nicht in einer Anstalt (Studierendenwohnheim, Altenheim, Justizvollzugsanstalt etc.) wohnen.

12 Schulden

Zu den hier angegebenen Schulden zählen die Schulden bei öffentlichen Haushalten, am Kreditmarkt und bei sonstigen öffentlichen Bereichen sowie die Kassenkredite.

13 Seniorenhaushalte

Ein Seniorenhaushalt ist ein Privathaushalt (s. o.), dessen jüngstes Mitglied 60 Jahre alt oder älter ist.

14 Sozialhilfe

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die nicht aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln behoben werden kann.

Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen.

Das Sozialhilfesystem hat mit den so genannten „Hartz-IV-Reformen“ einschneidende Strukturänderungen erfahren. Die frühere Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige wurden zu einer neuen Sozialleistung nach dem Sozialgesetzbuch Teil II (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält seit dem 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II), deren Familienangehörige haben Anspruch auf Sozialgeld. Die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger der Hilfeart „Hilfe zum Lebensunterhalt“ hat sich durch die Einführung des Arbeitslosengelds II erheblich verringert. Zudem hat es Verschiebungen in der Bewilligungspraxis zwischen den Hilfearten nach SGB XII gegeben.

Mit der Strukturreform trat auch das Bundessozialhilfegesetz außer Kraft; gleichzeitig erfolgte die Einordnung der Sozialhilfe in das neu geschaffene SGB XII. Danach ist die Sozialhilfe im Wesentlichen wie folgt strukturiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel),

- Leistungen nach den Kapiteln 5–9; diese Leistungen (bis Ende 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen) untergliedern sich wie folgt:
 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel),
 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel),
 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel),
 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel),
 - Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

15 Unfall

Ein Unfall ist ein plötzliches, unfreiwilliges und von außen einwirkendes Ereignis, bei dem eine Person einen Schaden erleidet. Im engeren Sinne versteht man darunter allerdings nur Körperschäden, wohingegen das Verkehrsrecht ausdrücklich auch Sachschäden einbezieht.

16 Verwaltungspersonal

Das Verwaltungspersonal umfasst Beamte und Beschäftigte der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe inklusive befristet oder geringfügig Beschäftigter.

Auszubildende und Anwärterinnen und Anwärter werden gesondert ausgewiesen.